

Inhaltsverzeichnis

1. Kategorie:WINLINK	27
2. APRSLink	9
3. ARDOP	15
4. Benutzer:Anonym	21
5. PACTOR	34
6. SETUP-Beispiele	40
7. VARA	46
8. VARA-FM	52
9. WINMOR	58
10. Winlink Anmeldung mit Keyboard-Mode und APRS-Link	64
11. Winlink Express - Tipps und Tricks	70
12. Winlink-Express Fenstergröße "schrumpft"	76
13. Winlink-Nachrichten von und zu Internet-E-Mail-Adressen	82

Kategorie:WINLINK

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 16:48 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→Was wird benötigt?)
[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 16:49 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→Benutzersoftware)
[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 92:

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung,
 sowie Telnet-Verbindungen über beliebige
 TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-
 Star (DD-Mode). Einmal mit **einem**
RMSPactor oder RMSPacket Gateway v
 erbunden ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch.
 Airmail erlaubt Position Reporting und den
 Empfang von globalen Wettervorhersagen

Zeile 107:

====Bedienungsanleitungen====

====Sys-Op Software====

Zeile 92:

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung,
 sowie Telnet-Verbindungen über beliebige
 TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-
 Star (DD-Mode). Einmal mit **WL2K** verbund
 en ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch.
 Airmail erlaubt Position Reporting und den
 Empfang von globalen Wettervorhersagen

Zeile 107:

====Bedienungsanleitungen====

====Sys-Op Software====

Version vom 6. Oktober 2009, 16:49 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	29
2 Funktionalität	29
2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes	29

3 Systemübersicht	30
4 Was wird benötigt?	30
4.1 Software	32
4.1.1 Benutzersoftware	32
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	32
4.1.2 Sys-Op Software	32

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[1] ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [2]

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

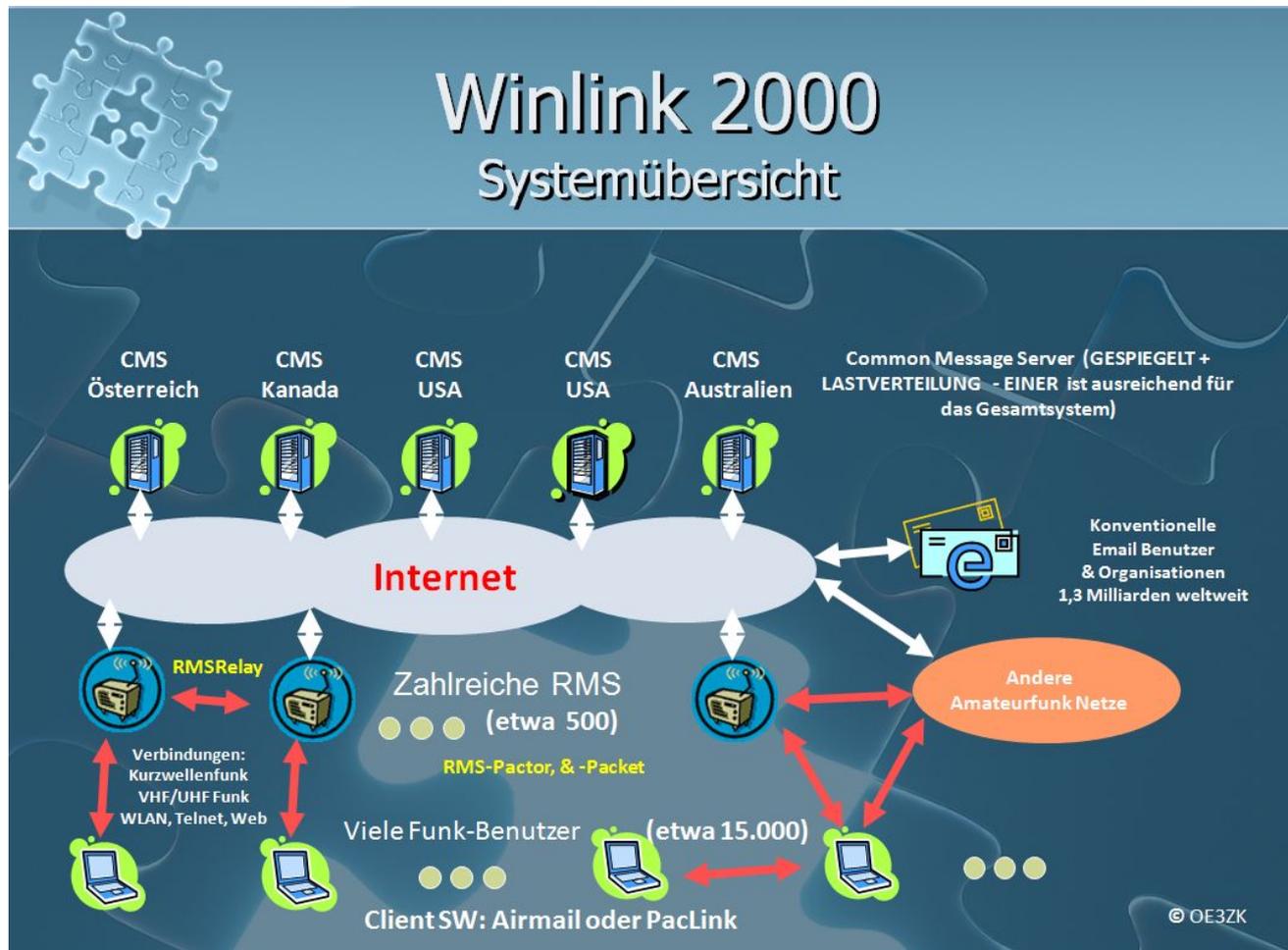
Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung
- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

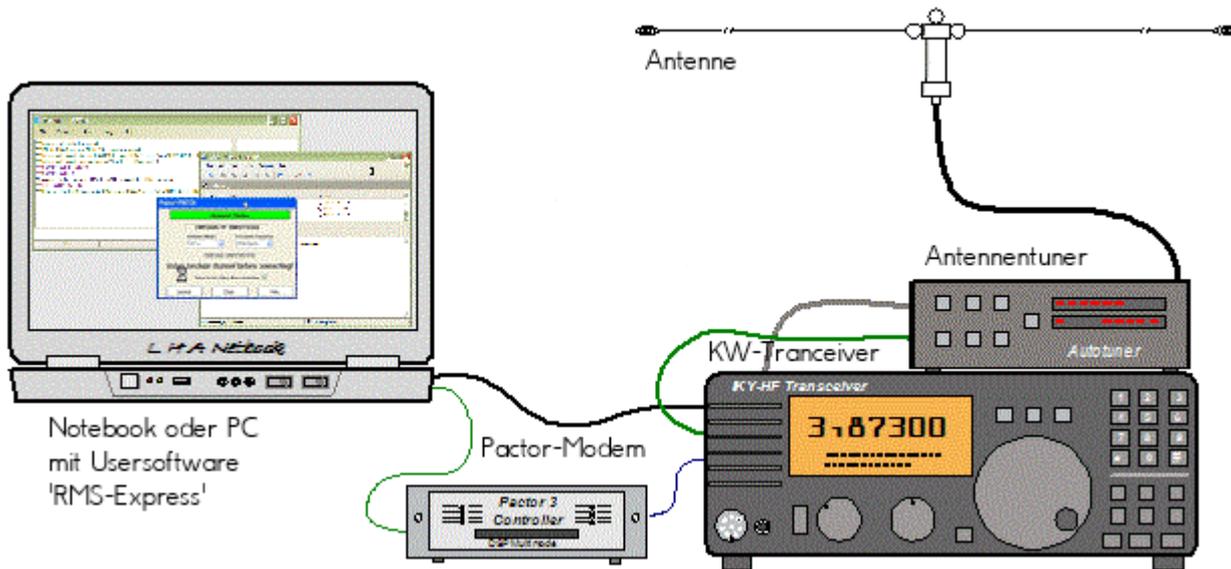
=> daher bestens für die Krisentelekkommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Terminal Node Controller (TNC)
- Kurzwellentransceiver
 - WL2K RMSFactor unterstützt P1, P2 oder P3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF



- Netbook
 - Windows
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink

- VHF/UHF Transceiver
 - Im Unterschied zu Vorgängermodellen ist der Kenwood TM-710E voll WL2K RMSPacket tauglich
- VHF/UHF Antenne

(Derzeit sind im Raum St.Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)

Software

Benutzersoftware

- **Airmail**

Airmail ist ein altbewährtes Programm für den Nachrichtentransfer über Winlink. Airmail unterstützt Pactor auf Kurzwelle,

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung, sowie Telnet-Verbindungen über beliebige TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-Star (DD-Mode). Einmal mit WL2K verbunden ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch. Airmail erlaubt Position Reporting und den Empfang von globalen Wettervorhersagen

(Seewetter).

- **PacLink**

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Seiten in der Kategorie „WINLINK“

Folgende 11 Seiten sind in dieser Kategorie, von 11 insgesamt.

A

- [APRSLink](#)
- [ARDOP](#)

P

- [PACTOR](#)

S

- [SETUP-Beispiele](#)

V

- [VARA](#)
- [VARA-FM](#)

W

- [Winlink Anmeldung mit Keyboard-Mode und APRS-Link](#)
- [Winlink Express - Tipps und Tricks](#)
- [Winlink-Express Fenstergröße "schrumpft"](#)
- [Winlink-Nachrichten von und zu Internet-E-Mail-Adressen](#)
- [WINMOR](#)

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 16:48 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→Was wird benötigt?)
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 16:49 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→Benutzersoftware)
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

Zeile 92:

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung, sowie Telnet-Verbindungen über beliebige TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-Star (DD-Mode). Einmal mit **einem RMSPactor oder RMSPacket Gateway** verbunden ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch. Airmail erlaubt Position Reporting und den Empfang von globalen Wettervorhersagen

Zeile 92:

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung, sowie Telnet-Verbindungen über beliebige TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-Star (DD-Mode). Einmal mit **WL2K** verbunden ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch. Airmail erlaubt Position Reporting und den Empfang von globalen Wettervorhersagen

Zeile 107:

====Bedienungsanleitungen====

====Sys-Op Software====

Zeile 107:

====Bedienungsanleitungen====

====Sys-Op Software====

Version vom 6. Oktober 2009, 16:49 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	11
2 Funktionalität	11
2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes	11

3 Systemübersicht	12
4 Was wird benötigt?	12
4.1 Software	14
4.1.1 Benutzersoftware	14
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	14
4.1.2 Sys-Op Software	14

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[1] ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [2]

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

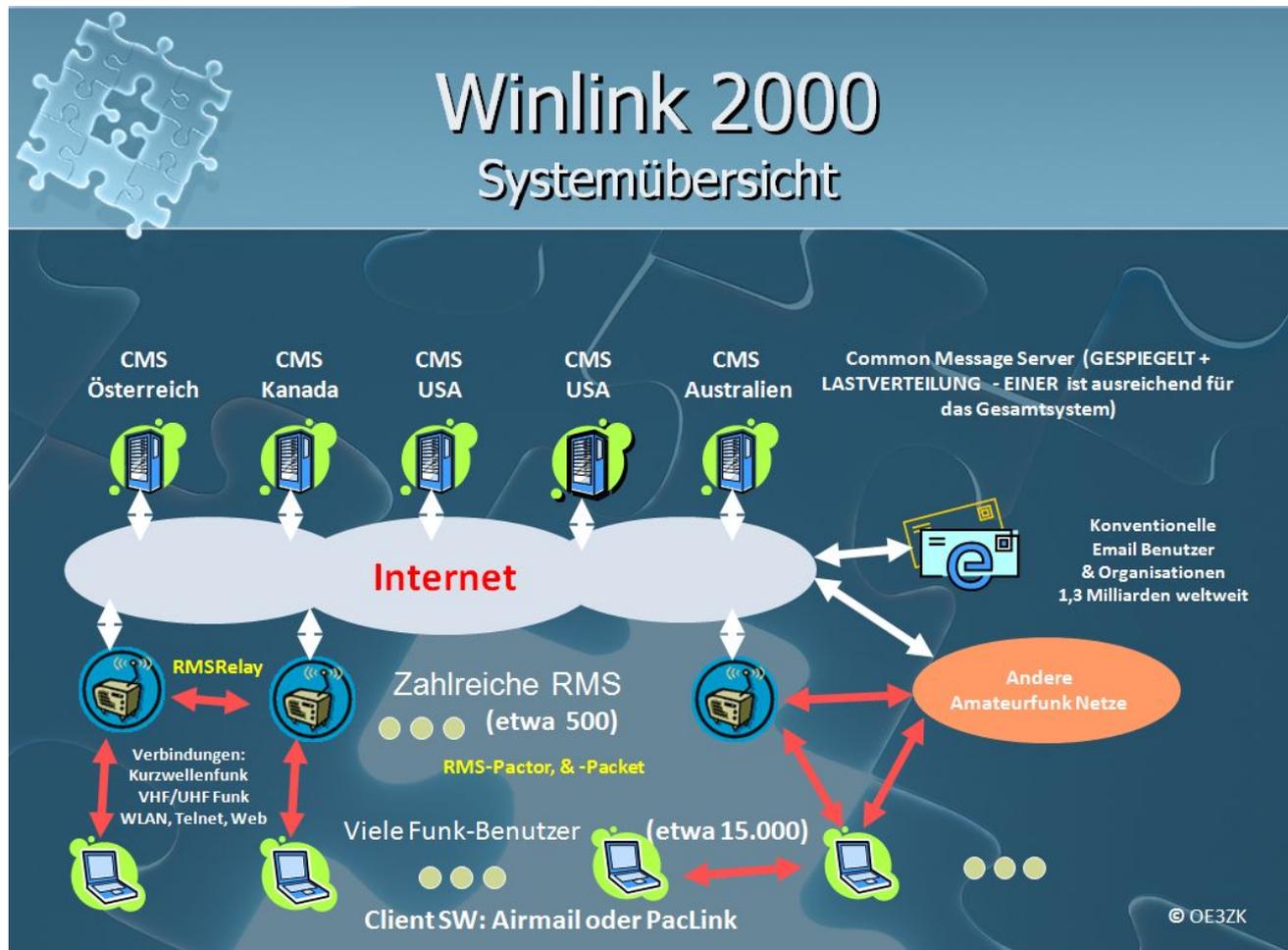
Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung
- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

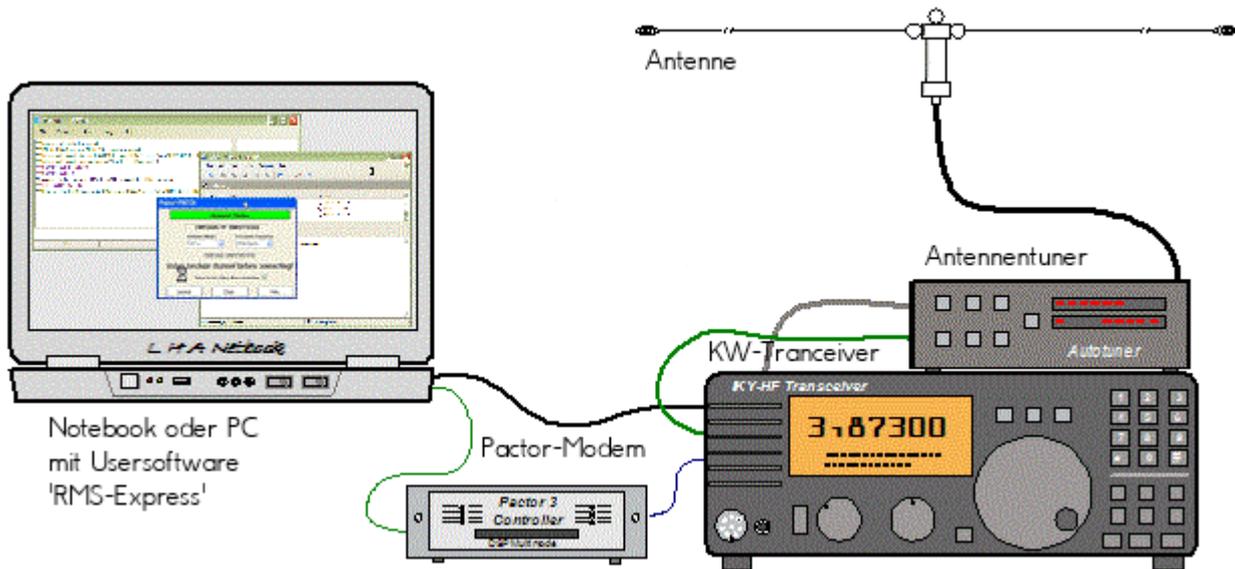
=> daher bestens für die Krisentelekkommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Terminal Node Controller (TNC)
- Kurzwellentransceiver
 - WL2K RMSFactor unterstützt P1, P2 oder P3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF



- Netbook
 - Windows
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink

- VHF/UHF Transceiver
 - Im Unterschied zu Vorgängermodellen ist der Kenwood TM-710E voll WL2K RMSPacket tauglich
- VHF/UHF Antenne

(Derzeit sind im Raum St.Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)

Software

Benutzersoftware

- **Airmail**

Airmail ist ein altbewährtes Programm für den Nachrichtentransfer über Winlink. Airmail unterstützt Pactor auf Kurzwelle,

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung, sowie Telnet-Verbindungen über beliebige TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-Star (DD-Mode). Einmal mit WL2K verbunden ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch. Airmail erlaubt Position Reporting und den Empfang von globalen Wettervorhersagen

(Seewetter).

- **PacLink**

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 16:48 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→Was wird benötigt?)
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 16:49 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→Benutzersoftware)
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

Zeile 92:

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung,
 sowie Telnet-Verbindungen über beliebige
 TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-
 Star (DD-Mode). Einmal mit **einem**
RMSPactor oder RMSPacket Gateway v
 erbunden ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch.
 Airmail erlaubt Position Reporting und den
 Empfang von globalen Wettervorhersagen

Zeile 107:

====Bedienungsanleitungen====

====Sys-Op Software====

Zeile 92:

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung,
 sowie Telnet-Verbindungen über beliebige
 TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-
 Star (DD-Mode). Einmal mit **WL2K** verbund
 en ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch.
 Airmail erlaubt Position Reporting und den
 Empfang von globalen Wettervorhersagen

Zeile 107:

====Bedienungsanleitungen====

====Sys-Op Software====

Version vom 6. Oktober 2009, 16:49 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	17
2 Funktionalität	17
2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes	17

3 Systemübersicht	18
4 Was wird benötigt?	18
4.1 Software	20
4.1.1 Benutzersoftware	20
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	20
4.1.2 Sys-Op Software	20

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[1] ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [2]

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

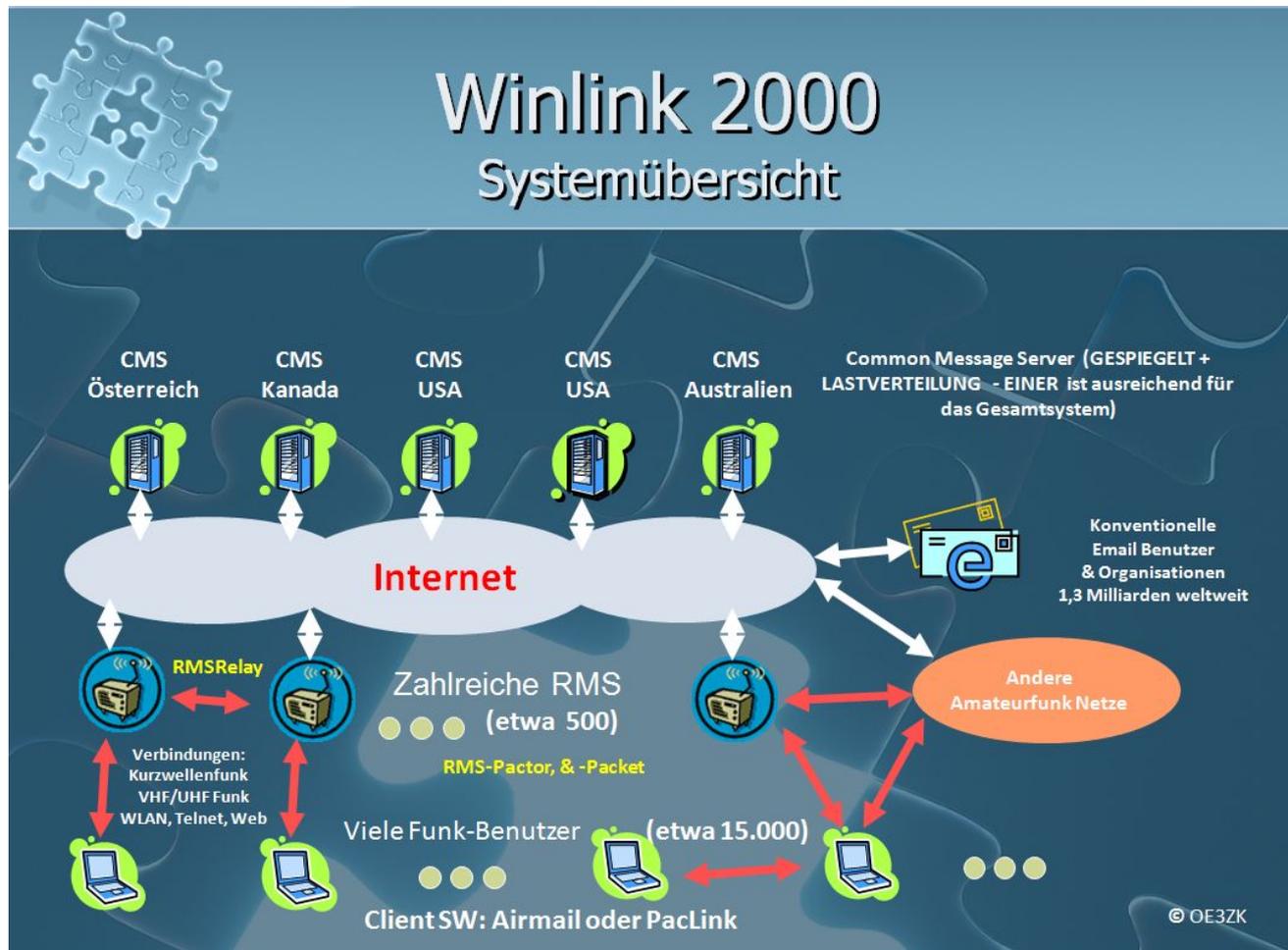
Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung
- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

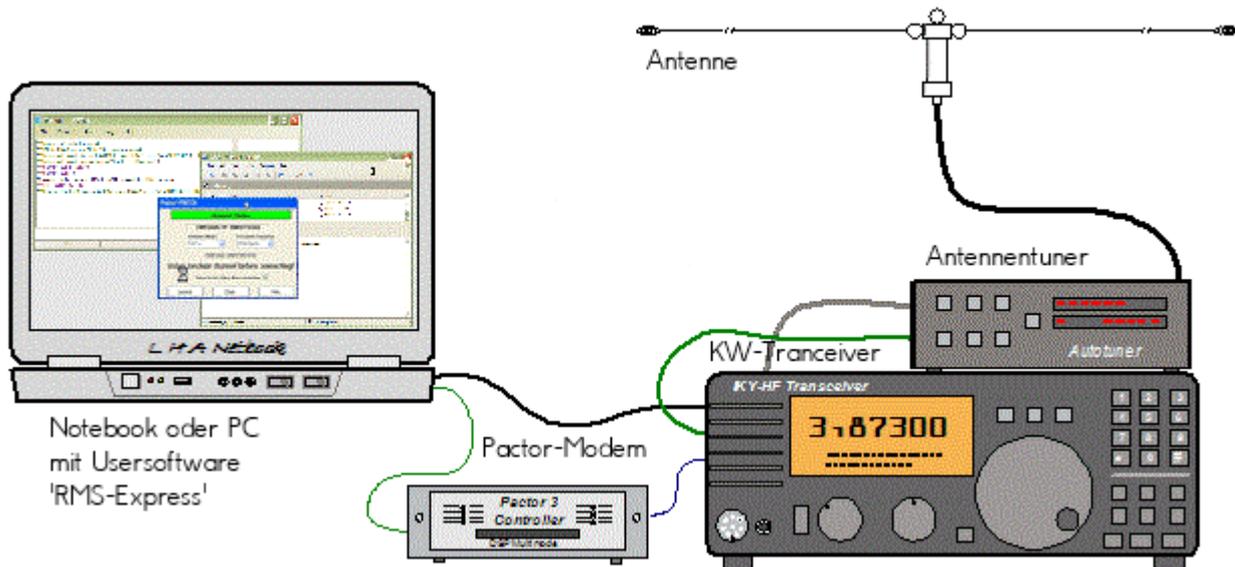
=> daher bestens für die Krisentelekkommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Terminal Node Controller (TNC)
- Kurzwellentransceiver
 - WL2K RMSFactor unterstützt P1, P2 oder P3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF



- Netbook
 - Windows
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink

- VHF/UHF Transceiver
 - Im Unterschied zu Vorgängermodellen ist der Kenwood TM-710E voll WL2K RMSPacket tauglich
- VHF/UHF Antenne

(Derzeit sind im Raum St.Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)

Software

Benutzersoftware

- **Airmail**

Airmail ist ein altbewährtes Programm für den Nachrichtentransfer über Winlink. Airmail unterstützt Pactor auf Kurzwelle,

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung, sowie Telnet-Verbindungen über beliebige TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-Star (DD-Mode). Einmal mit WL2K verbunden ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch. Airmail erlaubt Position Reporting und den Empfang von globalen Wettervorhersagen

(Seewetter).

- **PacLink**

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 16:48 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→Was wird benötigt?)
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 16:49 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→Benutzersoftware)
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

Zeile 92:

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung,
 sowie Telnet-Verbindungen über beliebige
 TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-
 Star (DD-Mode). Einmal mit **einem**
RMSPactor oder RMSPacket Gateway v
 erbunden ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch.
 Airmail erlaubt Position Reporting und den
 Empfang von globalen Wettervorhersagen

Zeile 92:

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung,
 sowie Telnet-Verbindungen über beliebige
 TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-
 Star (DD-Mode). Einmal mit **WL2K** verbund
 en ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch.
 Airmail erlaubt Position Reporting und den
 Empfang von globalen Wettervorhersagen

Zeile 107:

====Bedienungsanleitungen====

====Sys-Op Software====

Zeile 107:

====Bedienungsanleitungen====

====Sys-Op Software====

Version vom 6. Oktober 2009, 16:49 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	23
2 Funktionalität	23
2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes	23

3 Systemübersicht	24
4 Was wird benötigt?	24
4.1 Software	26
4.1.1 Benutzersoftware	26
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	26
4.1.2 Sys-Op Software	26

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[1] ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [2]

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

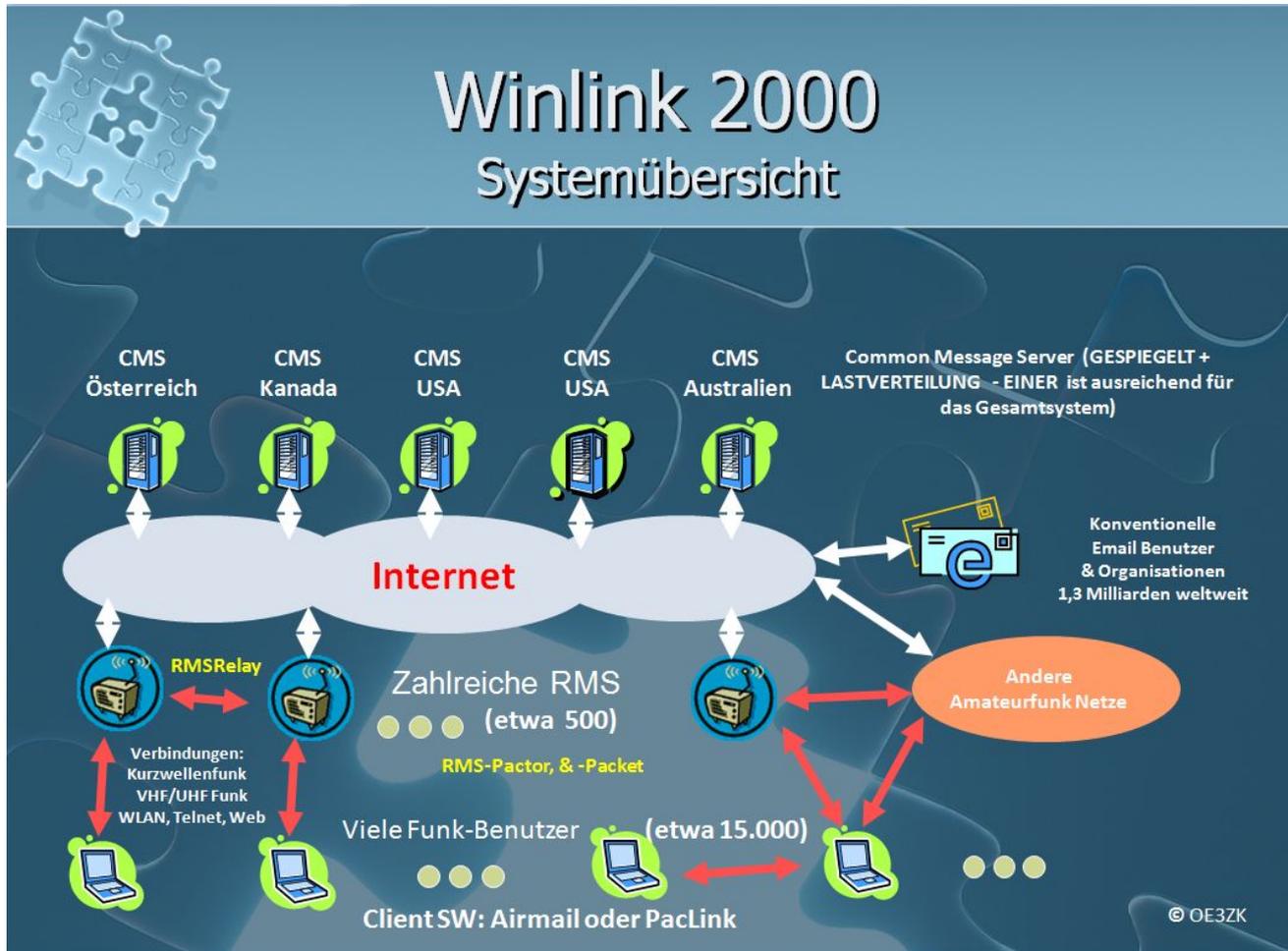
Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung
- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

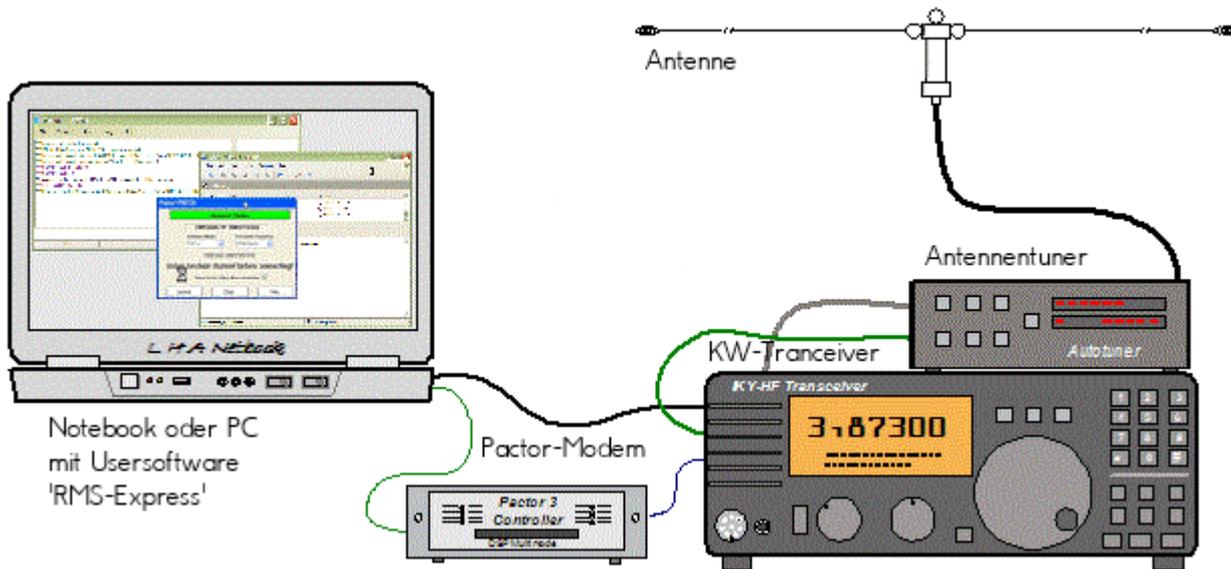
=> daher bestens für die Krisentelekkommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Terminal Node Controller (TNC)
- Kurzwellentransceiver
 - WL2K RMSFactor unterstützt P1, P2 oder P3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF



- Netbook
 - Windows
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink

- VHF/UHF Transceiver
 - Im Unterschied zu Vorgängermodellen ist der Kenwood TM-710E voll WL2K RMSPacket tauglich
- VHF/UHF Antenne

(Derzeit sind im Raum St.Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)

Software

Benutzersoftware

- **Airmail**

Airmail ist ein altbewährtes Programm für den Nachrichtentransfer über Winlink. Airmail unterstützt Pactor auf Kurzwelle,

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung, sowie Telnet-Verbindungen über beliebige TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-Star (DD-Mode). Einmal mit WL2K verbunden ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch. Airmail erlaubt Position Reporting und den Empfang von globalen Wettervorhersagen

(Seewetter).

- **PacLink**

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 16:48 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→Was wird benötigt?)
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 16:49 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→Benutzersoftware)
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

Zeile 92:

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung,
 sowie Telnet-Verbindungen über beliebige
 TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-
 Star (DD-Mode). Einmal mit **einem**
RMSPactor oder RMSPacket Gateway v
 erbunden ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch.
 Airmail erlaubt Position Reporting und den
 Empfang von globalen Wettervorhersagen

Zeile 107:

====Bedienungsanleitungen====

====Sys-Op Software====

Zeile 92:

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung,
 sowie Telnet-Verbindungen über beliebige
 TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-
 Star (DD-Mode). Einmal mit **WL2K** verbund
 en ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch.
 Airmail erlaubt Position Reporting und den
 Empfang von globalen Wettervorhersagen

Zeile 107:

====Bedienungsanleitungen====

====Sys-Op Software====

Version vom 6. Oktober 2009, 16:49 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	29
2 Funktionalität	29
2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes	29

3 Systemübersicht	30
4 Was wird benötigt?	30
4.1 Software	32
4.1.1 Benutzersoftware	32
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	32
4.1.2 Sys-Op Software	32

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[1] ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [2]

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

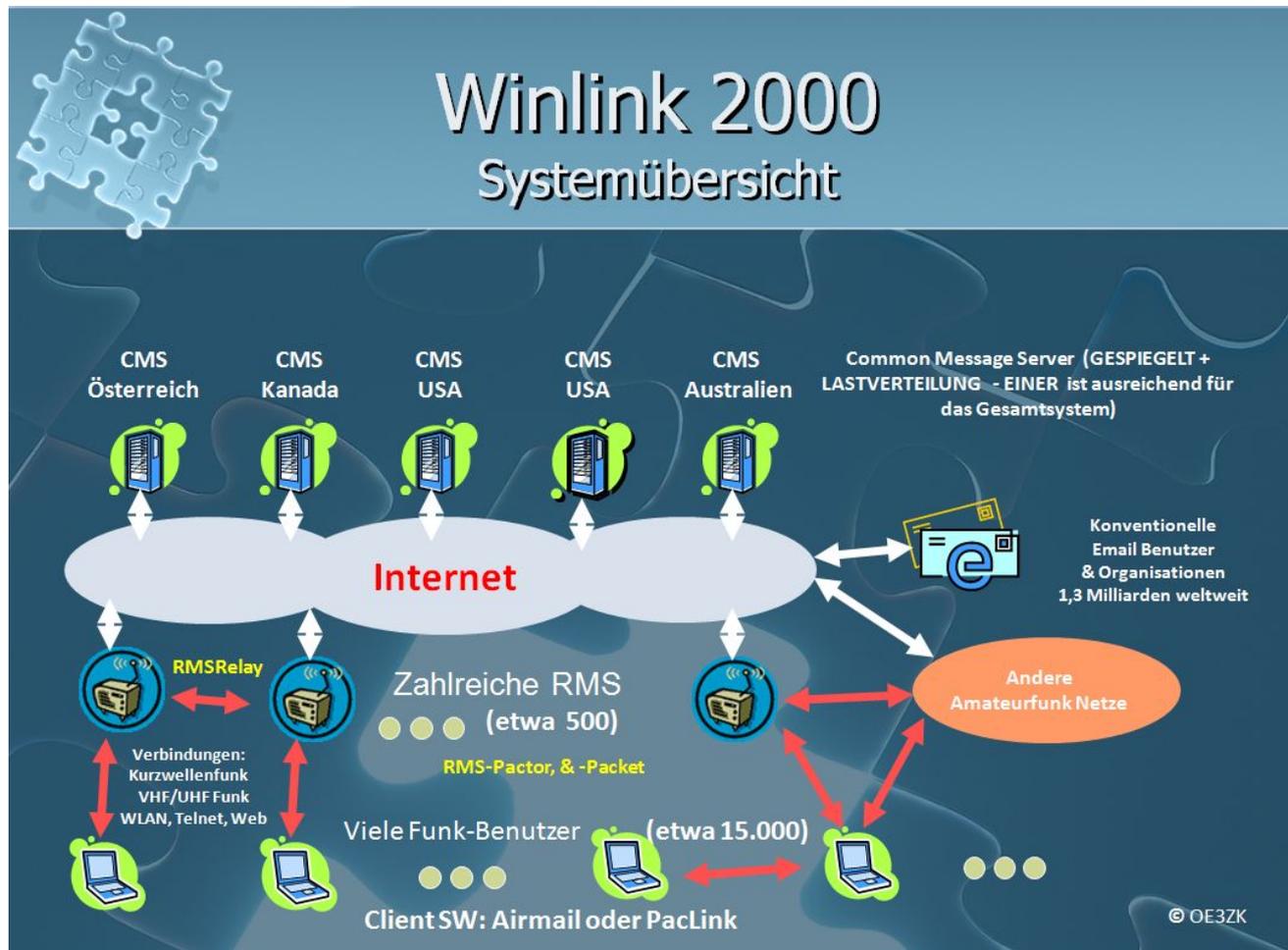
Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung
- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

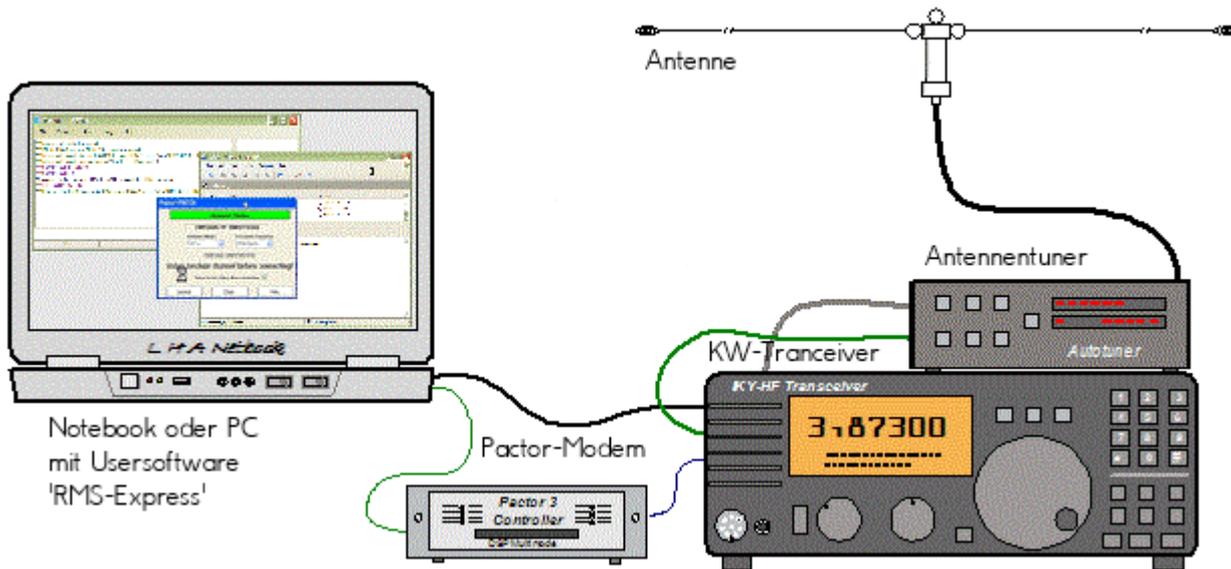
=> daher bestens für die Krisentelekkommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Terminal Node Controller (TNC)
- Kurzwellentransceiver
 - WL2K RMSFactor unterstützt P1, P2 oder P3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF



- Netbook
 - Windows
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink

- VHF/UHF Transceiver
 - Im Unterschied zu Vorgängermodellen ist der Kenwood TM-710E voll WL2K RMSPacket tauglich
- VHF/UHF Antenne

(Derzeit sind im Raum St.Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)

Software

Benutzersoftware

- **Airmail**

Airmail ist ein altbewährtes Programm für den Nachrichtentransfer über Winlink. Airmail unterstützt Pactor auf Kurzwelle,

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung, sowie Telnet-Verbindungen über beliebige TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-Star (DD-Mode). Einmal mit WL2K verbunden ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch. Airmail erlaubt Position Reporting und den Empfang von globalen Wettervorhersagen

(Seewetter).

- **PacLink**

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Seiten in der Kategorie „WINLINK“

Folgende 11 Seiten sind in dieser Kategorie, von 11 insgesamt.

A

- [APRSLink](#)
- [ARDOP](#)

P

- [PACTOR](#)

S

- [SETUP-Beispiele](#)

V

- [VARA](#)
- [VARA-FM](#)

W

- [Winlink Anmeldung mit Keyboard-Mode und APRS-Link](#)
- [Winlink Express - Tipps und Tricks](#)
- [Winlink-Express Fenstergröße "schrumpft"](#)
- [Winlink-Nachrichten von und zu Internet-E-Mail-Adressen](#)
- [WINMOR](#)

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 16:48 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→Was wird benötigt?)
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 16:49 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→Benutzersoftware)
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

Zeile 92:	genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung, sowie Telnet-Verbindungen über beliebige TCP/IP-Netze wie dem Internet oder	Zeile 92:	genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung, sowie Telnet-Verbindungen über beliebige TCP/IP-Netze wie dem Internet oder
-	High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-Star (DD-Mode). Einmal mit einem RMSPactor oder RMSPacket Gateway verbunden ist der	+	High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-Star (DD-Mode). Einmal mit WL2K verbunden ist der
	Nachrichten-Transfer vollautomatisch. Airmail erlaubt Position Reporting und den Empfang von globalen Wettervorhersagen		Nachrichten-Transfer vollautomatisch. Airmail erlaubt Position Reporting und den Empfang von globalen Wettervorhersagen
Zeile 107:	=====Bedienungsanleitungen=====	Zeile 107:	=====Bedienungsanleitungen=====
	=====Sys-Op Software=====	+	=====Sys-Op Software=====

Version vom 6. Oktober 2009, 16:49 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	36
2 Funktionalität	36
2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes	36

3 Systemübersicht	37
4 Was wird benötigt?	37
4.1 Software	39
4.1.1 Benutzersoftware	39
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	39
4.1.2 Sys-Op Software	39

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[1] ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [2]

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

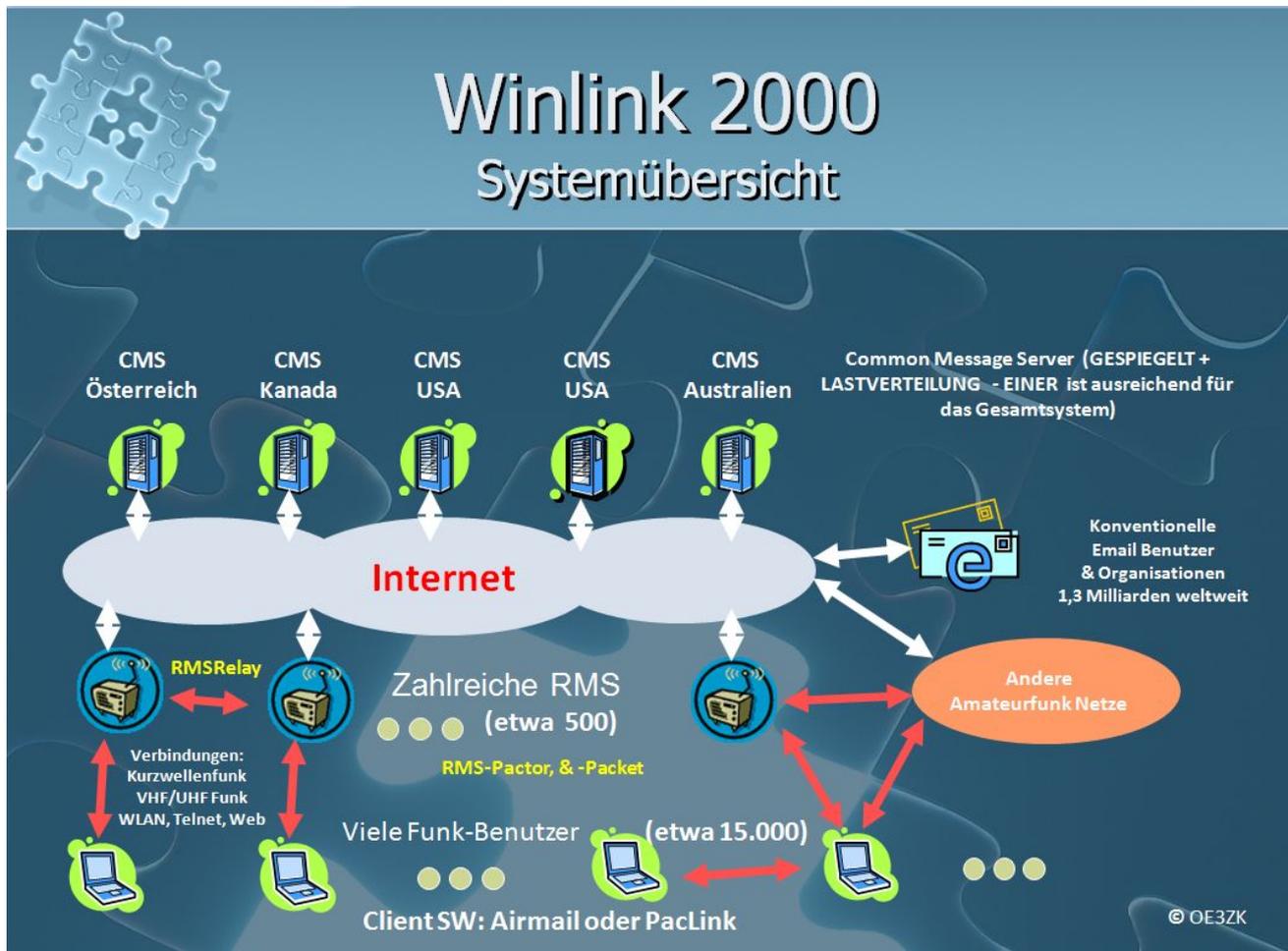
Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung
- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

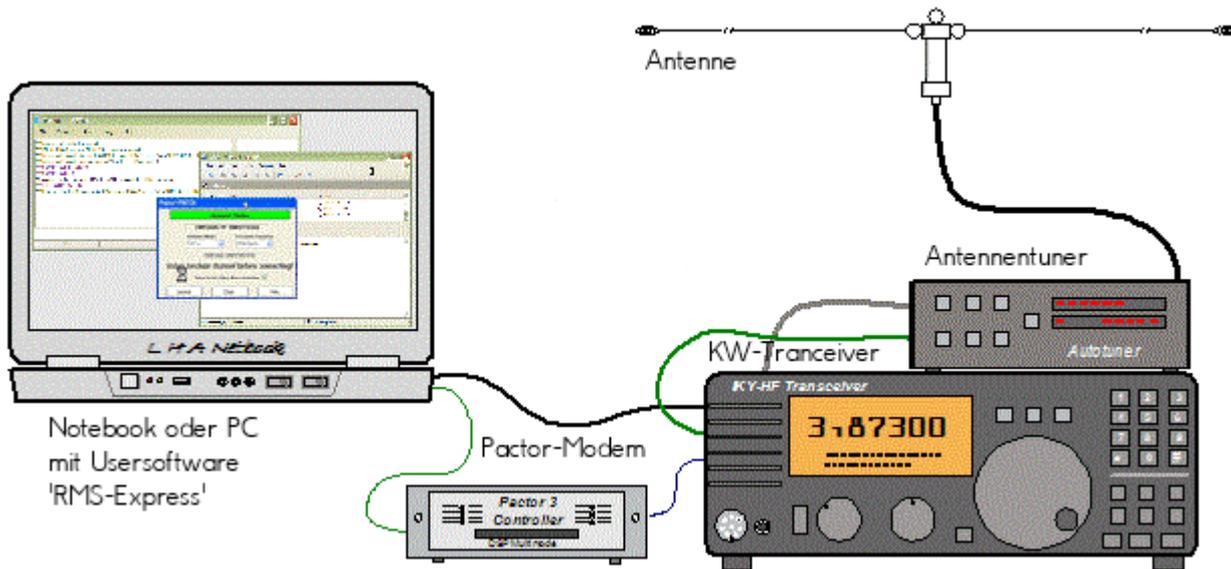
=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Terminal Node Controller (TNC)
- Kurzwellentransceiver
 - WL2K RMSFactor unterstützt P1, P2 oder P3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF



- Netbook
 - Windows
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink

- VHF/UHF Transceiver
 - Im Unterschied zu Vorgängermodellen ist der Kenwood TM-710E voll WL2K RMSPacket tauglich
- VHF/UHF Antenne

(Derzeit sind im Raum St.Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)

Software

Benutzersoftware

- **Airmail**

Airmail ist ein altbewährtes Programm für den Nachrichtentransfer über Winlink. Airmail unterstützt Pactor auf Kurzwelle,

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung, sowie Telnet-Verbindungen über beliebige TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-Star (DD-Mode). Einmal mit WL2K verbunden ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch. Airmail erlaubt Position Reporting und den Empfang von globalen Wettervorhersagen

(Seewetter).

- **PacLink**

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 16:48 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→[Was wird benötigt?](#))
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 16:49 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→[Benutzersoftware](#))
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

Zeile 92:

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung,
 sowie Telnet-Verbindungen über beliebige
 TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-
 Star (DD-Mode). Einmal mit **einem**
RMSPactor oder RMSPacket Gateway v
 erbunden ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch.
 Airmail erlaubt Position Reporting und den
 Empfang von globalen Wettervorhersagen

Zeile 107:

====Bedienungsanleitungen====

====Sys-Op Software====

Zeile 92:

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung,
 sowie Telnet-Verbindungen über beliebige
 TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-
 Star (DD-Mode). Einmal mit **WL2K** verbund
 en ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch.
 Airmail erlaubt Position Reporting und den
 Empfang von globalen Wettervorhersagen

Zeile 107:

====Bedienungsanleitungen====

====Sys-Op Software====

Version vom 6. Oktober 2009, 16:49 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	42
2 Funktionalität	42
2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes	42

3 Systemübersicht	43
4 Was wird benötigt?	43
4.1 Software	45
4.1.1 Benutzersoftware	45
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	45
4.1.2 Sys-Op Software	45

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[1] ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [2]

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

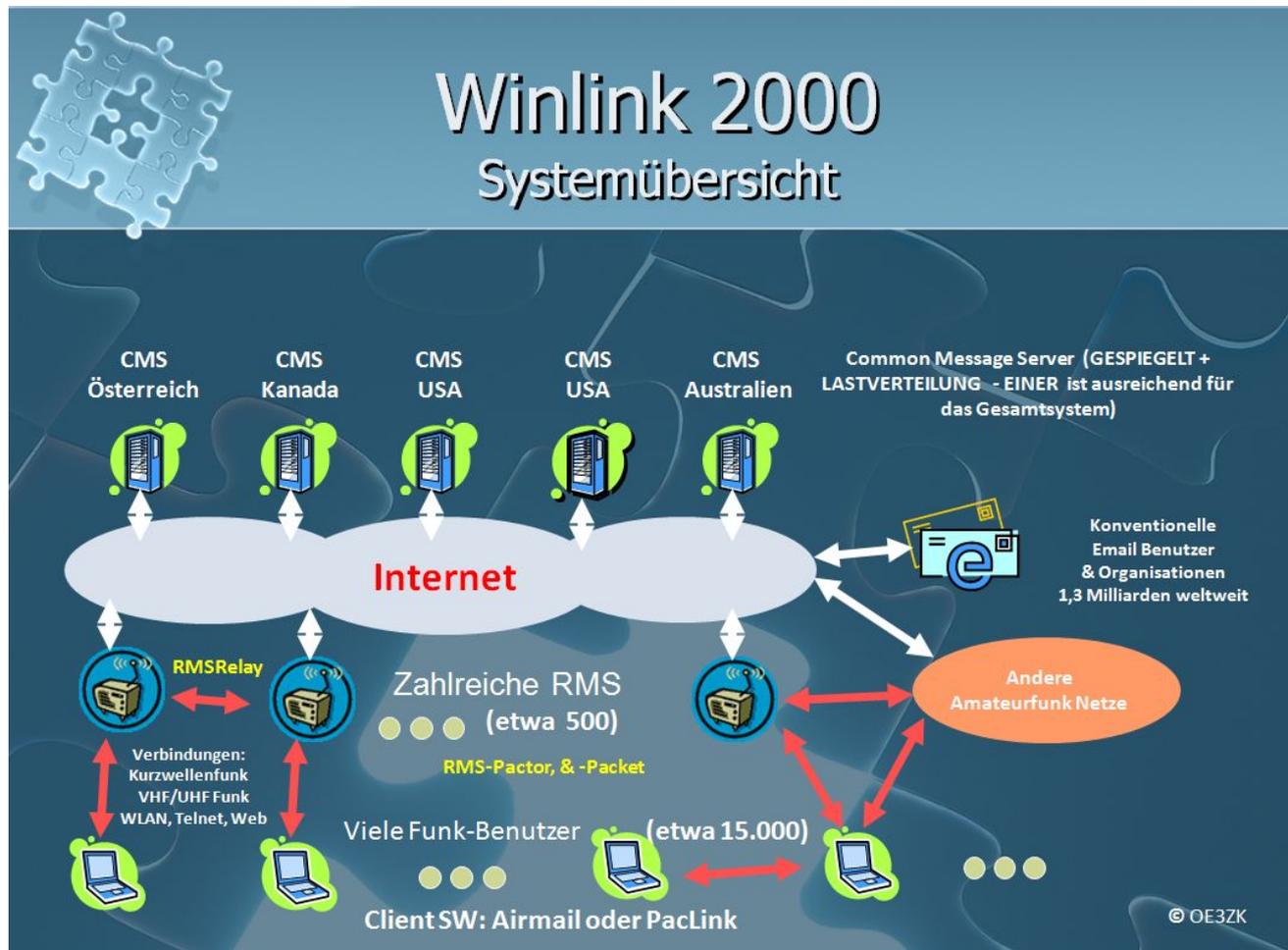
Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung
- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

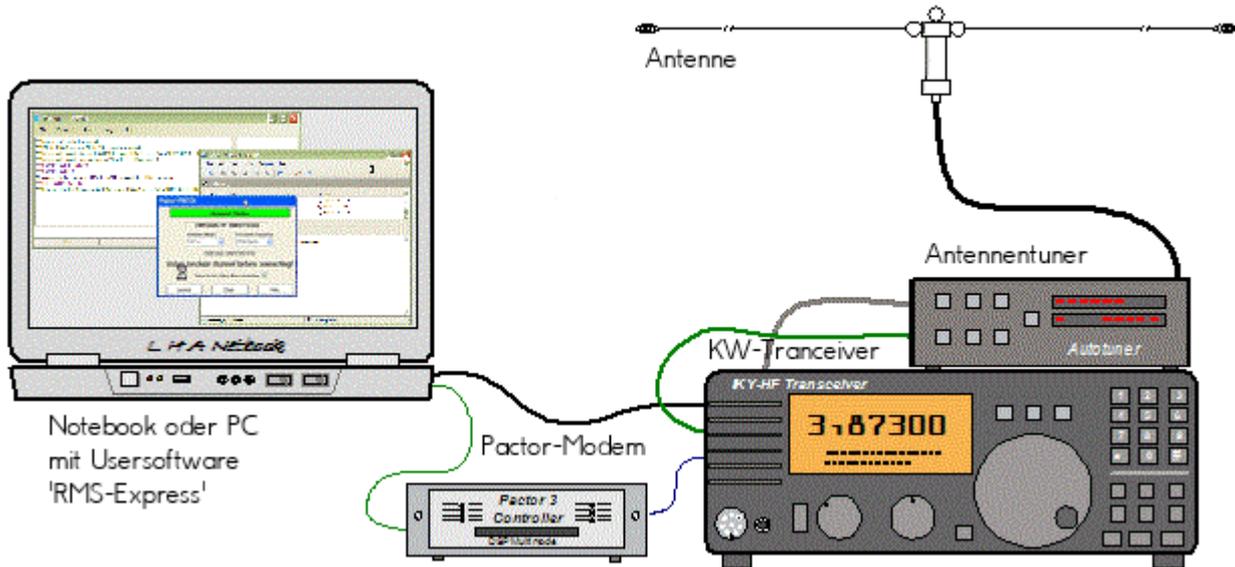
=> daher bestens für die Krisentelekkommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Terminal Node Controller (TNC)
- Kurzwellentransceiver
 - WL2K RMSFactor unterstützt P1, P2 oder P3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF



- Netbook
 - Windows
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink

- VHF/UHF Transceiver
 - Im Unterschied zu Vorgängermodellen ist der Kenwood TM-710E voll WL2K RMSPacket tauglich
- VHF/UHF Antenne

(Derzeit sind im Raum St.Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)

Software

Benutzersoftware

- **Airmail**

Airmail ist ein altbewährtes Programm für den Nachrichtentransfer über Winlink. Airmail unterstützt Pactor auf Kurzwelle,

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung, sowie Telnet-Verbindungen über beliebige TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-Star (DD-Mode). Einmal mit WL2K verbunden ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch. Airmail erlaubt Position Reporting und den Empfang von globalen Wettervorhersagen

(Seewetter).

- **PacLink**

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 16:48 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Was wird benötigt?)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 16:49 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Benutzersoftware)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 92:

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung, sowie Telnet-Verbindungen über beliebige TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-Star (DD-Mode). Einmal mit **einem RMSPactor oder RMSPacket Gateway** verbunden ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch. Airmail erlaubt Position Reporting und den Empfang von globalen Wettervorhersagen

Zeile 92:

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung, sowie Telnet-Verbindungen über beliebige TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-Star (DD-Mode). Einmal mit **WL2K** verbunden ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch. Airmail erlaubt Position Reporting und den Empfang von globalen Wettervorhersagen

Zeile 107:

====Bedienungsanleitungen====

====Sys-Op Software====

Zeile 107:

====Bedienungsanleitungen====

====Sys-Op Software====

Version vom 6. Oktober 2009, 16:49 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	48
2 Funktionalität	48
2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes	48

3 Systemübersicht	49
4 Was wird benötigt?	49
4.1 Software	51
4.1.1 Benutzersoftware	51
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	51
4.1.2 Sys-Op Software	51

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[1] ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [2]

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

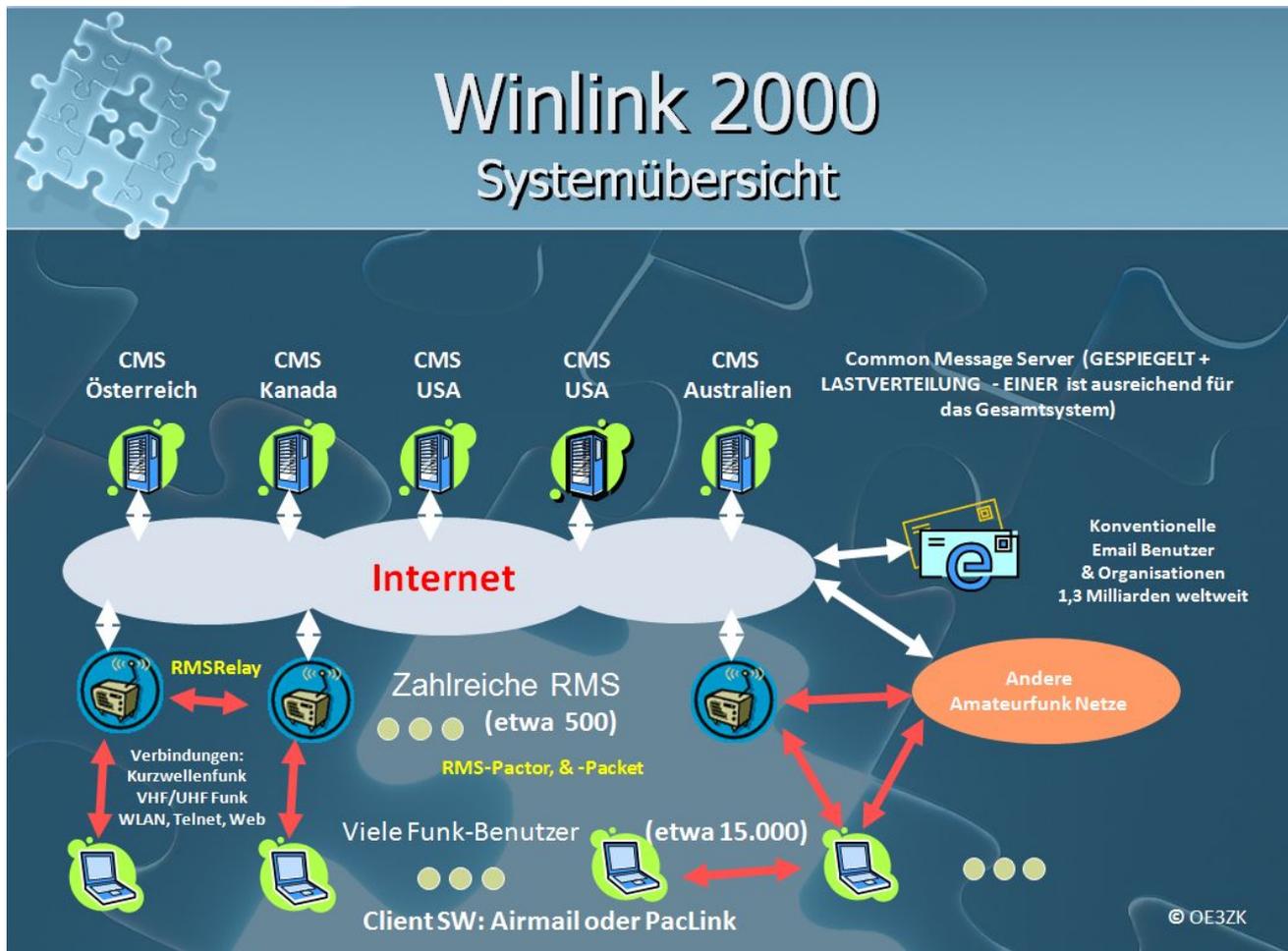
Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung
- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

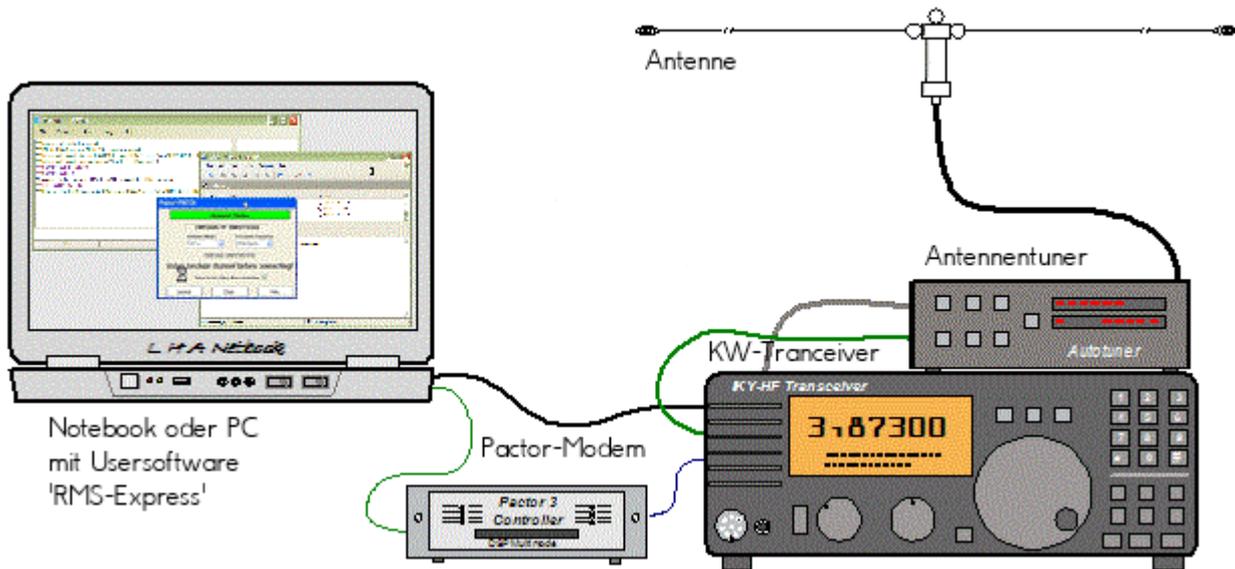
=> daher bestens für die Krisentelekkommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Terminal Node Controller (TNC)
- Kurzwellentransceiver
 - WL2K RMSFactor unterstützt P1, P2 oder P3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF



- Netbook
 - Windows
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink

- VHF/UHF Transceiver
 - Im Unterschied zu Vorgängermodellen ist der Kenwood TM-710E voll WL2K RMSPacket tauglich
- VHF/UHF Antenne

(Derzeit sind im Raum St.Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)

Software

Benutzersoftware

- **Airmail**

Airmail ist ein altbewährtes Programm für den Nachrichtentransfer über Winlink. Airmail unterstützt Pactor auf Kurzwelle,

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung, sowie Telnet-Verbindungen über beliebige TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-Star (DD-Mode). Einmal mit WL2K verbunden ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch. Airmail erlaubt Position Reporting und den Empfang von globalen Wettervorhersagen

(Seewetter).

- **PacLink**

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 16:48 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→Was wird benötigt?)
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 16:49 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→Benutzersoftware)
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

Zeile 92:

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung,
 sowie Telnet-Verbindungen über beliebige
 TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-
 Star (DD-Mode). Einmal mit **einem**
RMSPactor oder RMSPacket Gateway v
 erbunden ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch.
 Airmail erlaubt Position Reporting und den
 Empfang von globalen Wettervorhersagen

Zeile 107:

====Bedienungsanleitungen====

====Sys-Op Software====

Zeile 92:

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung,
 sowie Telnet-Verbindungen über beliebige
 TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-
 Star (DD-Mode). Einmal mit **WL2K** verbund
 en ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch.
 Airmail erlaubt Position Reporting und den
 Empfang von globalen Wettervorhersagen

Zeile 107:

====Bedienungsanleitungen====

====Sys-Op Software====

Version vom 6. Oktober 2009, 16:49 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	54
2 Funktionalität	54
2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes	54

3 Systemübersicht	55
4 Was wird benötigt?	55
4.1 Software	57
4.1.1 Benutzersoftware	57
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	57
4.1.2 Sys-Op Software	57

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[1] ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [2]

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

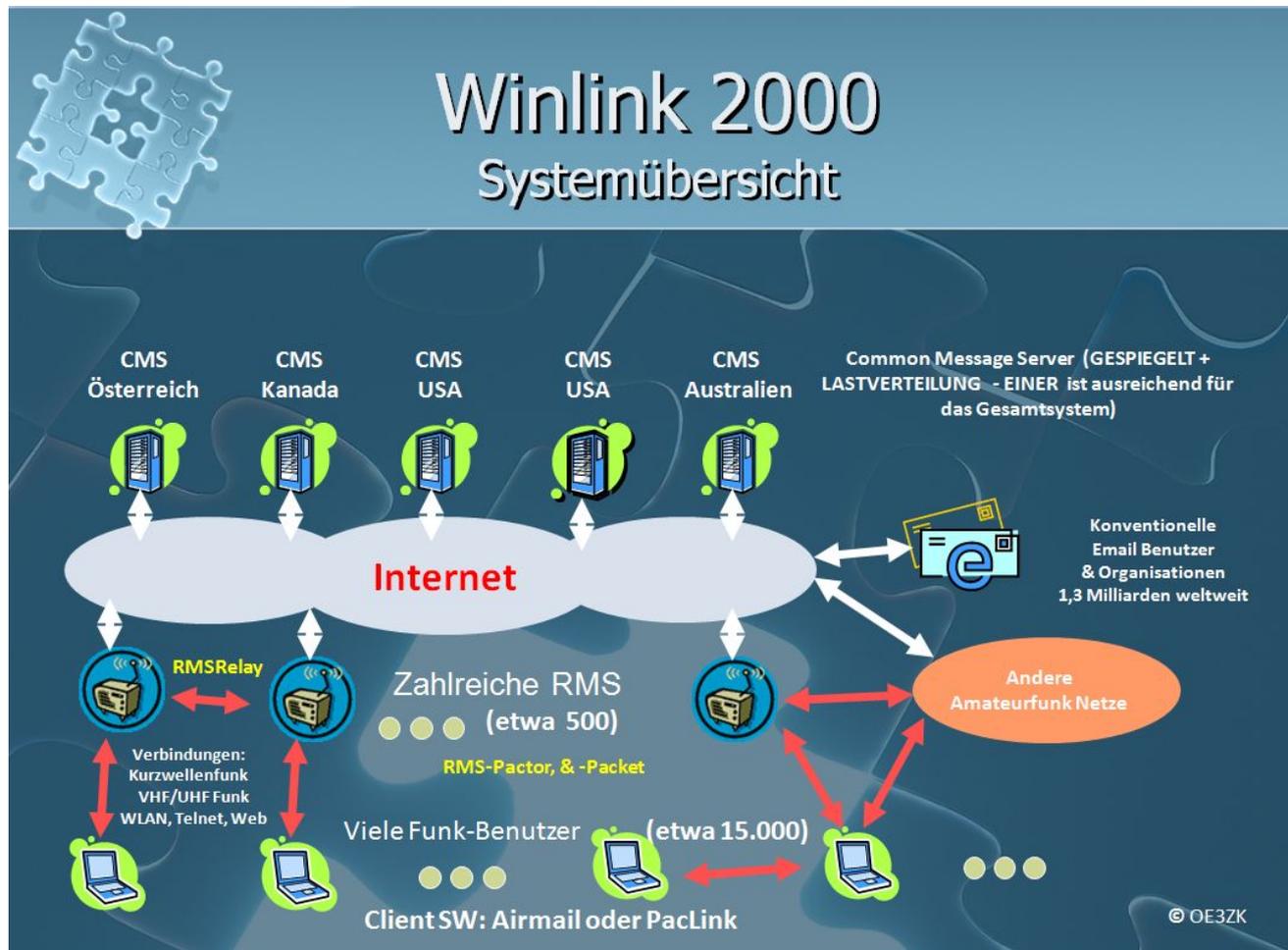
Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung
- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

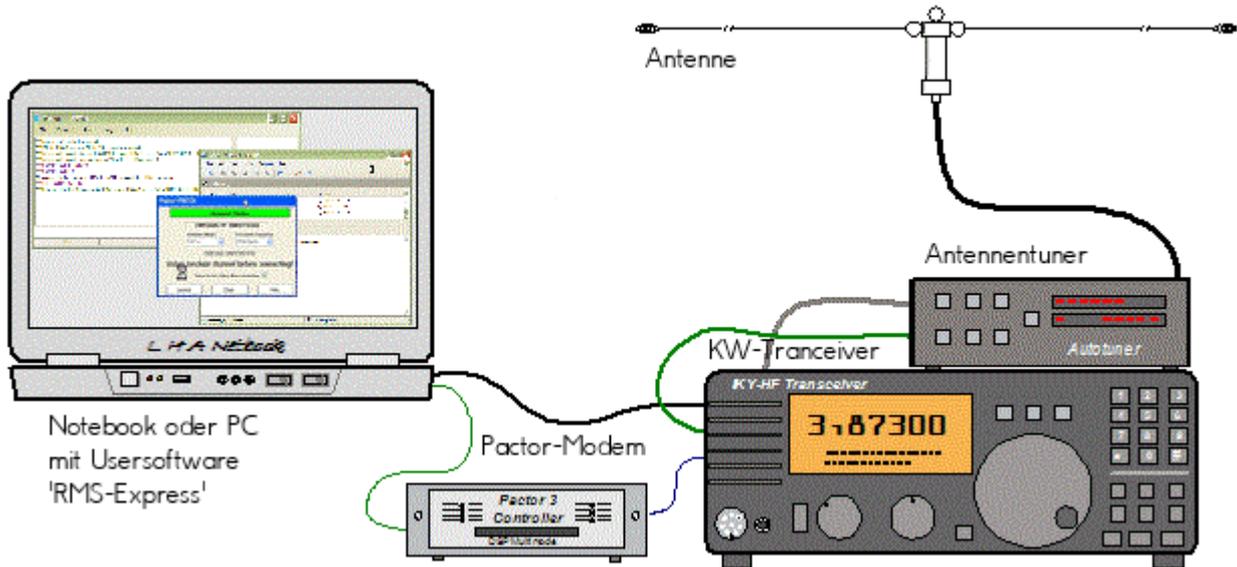
=> daher bestens für die Krisentelekkommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Terminal Node Controller (TNC)
- Kurzwellentransceiver
 - WL2K RMSFactor unterstützt P1, P2 oder P3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF



- Netbook
 - Windows
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink

- VHF/UHF Transceiver
 - Im Unterschied zu Vorgängermodellen ist der Kenwood TM-710E voll WL2K RMSPacket tauglich
- VHF/UHF Antenne

(Derzeit sind im Raum St.Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)

Software

Benutzersoftware

- **Airmail**

Airmail ist ein altbewährtes Programm für den Nachrichtentransfer über Winlink. Airmail unterstützt Pactor auf Kurzwelle,

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung, sowie Telnet-Verbindungen über beliebige TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-Star (DD-Mode). Einmal mit WL2K verbunden ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch. Airmail erlaubt Position Reporting und den Empfang von globalen Wettervorhersagen

(Seewetter).

- **PacLink**

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 16:48 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→Was wird benötigt?)
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 16:49 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→Benutzersoftware)
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

Zeile 92:

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung, sowie Telnet-Verbindungen über beliebige TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-Star (DD-Mode). Einmal mit **einem RMSPactor oder RMSPacket Gateway** verbunden ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch. Airmail erlaubt Position Reporting und den Empfang von globalen Wettervorhersagen

Zeile 92:

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung, sowie Telnet-Verbindungen über beliebige TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-Star (DD-Mode). Einmal mit **WL2K** verbunden ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch. Airmail erlaubt Position Reporting und den Empfang von globalen Wettervorhersagen

Zeile 107:

====Bedienungsanleitungen====

====Sys-Op Software====

Zeile 107:

====Bedienungsanleitungen====

====Sys-Op Software====

Version vom 6. Oktober 2009, 16:49 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	60
2 Funktionalität	60
2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes	60

3 Systemübersicht	61
4 Was wird benötigt?	61
4.1 Software	63
4.1.1 Benutzersoftware	63
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	63
4.1.2 Sys-Op Software	63

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[1] ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [2]

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

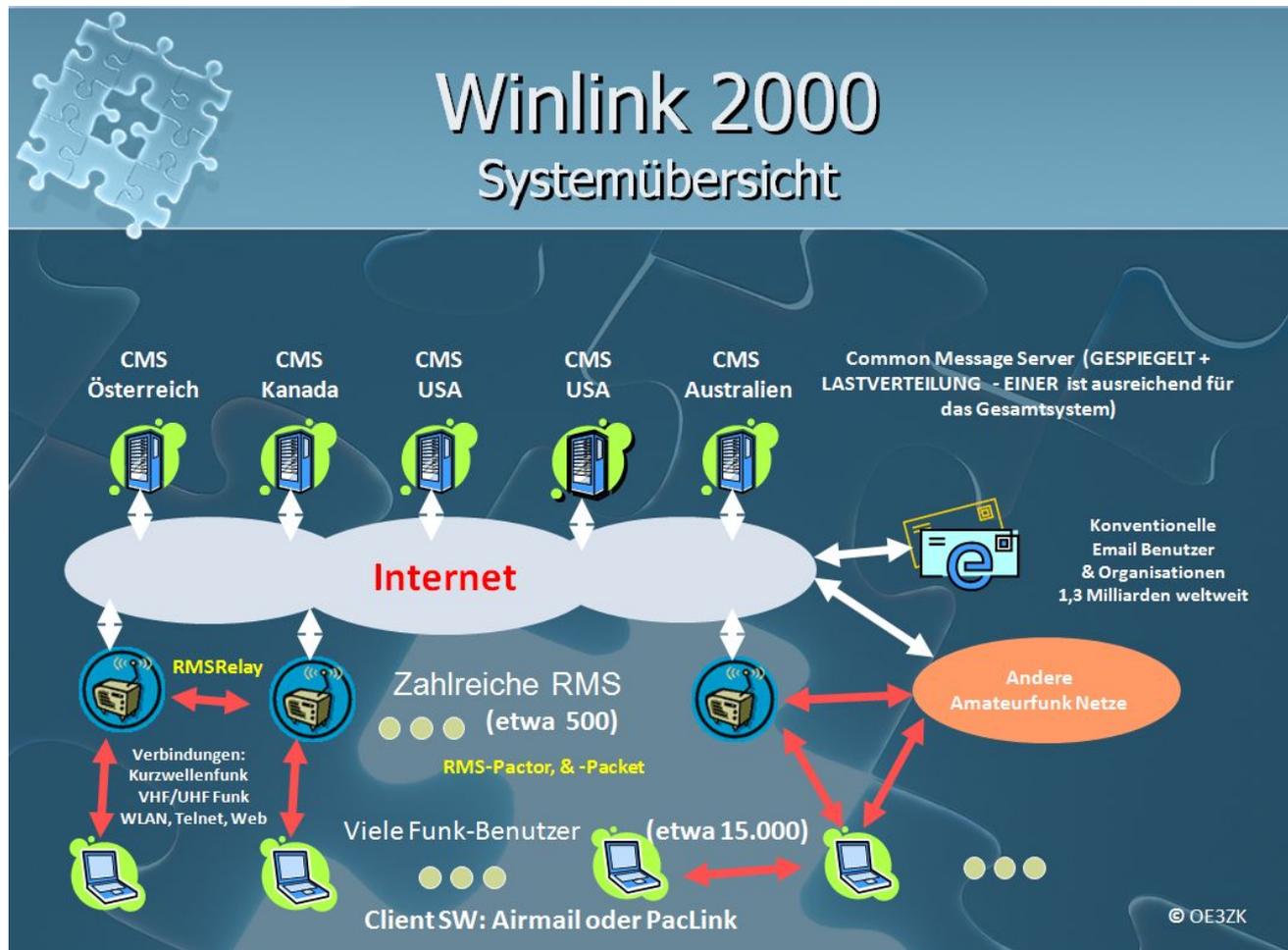
Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung
- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

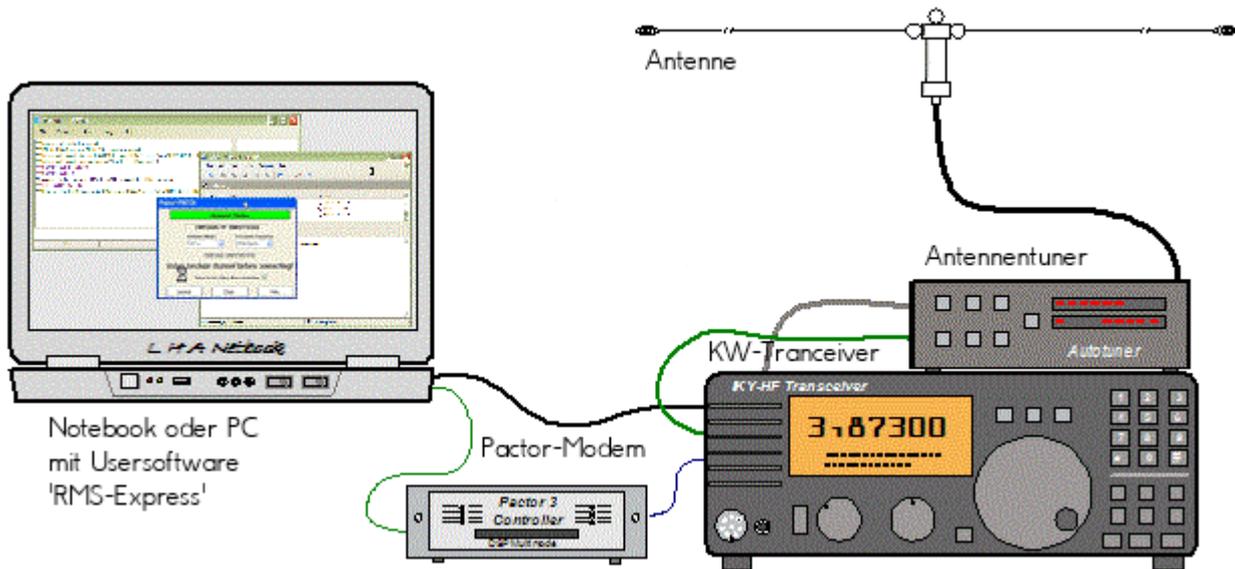
=> daher bestens für die Krisentelekkommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Terminal Node Controller (TNC)
- Kurzwellentransceiver
 - WL2K RMSFactor unterstützt P1, P2 oder P3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF



- Netbook
 - Windows
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink

- VHF/UHF Transceiver
 - Im Unterschied zu Vorgängermodellen ist der Kenwood TM-710E voll WL2K RMSPacket tauglich
- VHF/UHF Antenne

(Derzeit sind im Raum St.Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)

Software

Benutzersoftware

- **Airmail**

Airmail ist ein altbewährtes Programm für den Nachrichtentransfer über Winlink. Airmail unterstützt Pactor auf Kurzwelle,

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung, sowie Telnet-Verbindungen über beliebige TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-Star (DD-Mode). Einmal mit WL2K verbunden ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch. Airmail erlaubt Position Reporting und den Empfang von globalen Wettervorhersagen

(Seewetter).

- **PacLink**

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 16:48 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→Was wird benötigt?)
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 16:49 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→Benutzersoftware)
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

Zeile 92:

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung,
 sowie Telnet-Verbindungen über beliebige
 TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-
 Star (DD-Mode). Einmal mit **einem**
RMSPactor oder RMSPacket Gateway v
 erbunden ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch.
 Airmail erlaubt Position Reporting und den
 Empfang von globalen Wettervorhersagen

Zeile 107:

====Bedienungsanleitungen====

====Sys-Op Software====

Zeile 92:

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung,
 sowie Telnet-Verbindungen über beliebige
 TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-
 Star (DD-Mode). Einmal mit **WL2K** verbund
 en ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch.
 Airmail erlaubt Position Reporting und den
 Empfang von globalen Wettervorhersagen

Zeile 107:

====Bedienungsanleitungen====

====Sys-Op Software====

Version vom 6. Oktober 2009, 16:49 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	66
2 Funktionalität	66
2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes	66

3 Systemübersicht	67
4 Was wird benötigt?	67
4.1 Software	69
4.1.1 Benutzersoftware	69
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	69
4.1.2 Sys-Op Software	69

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[1] ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [2]

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

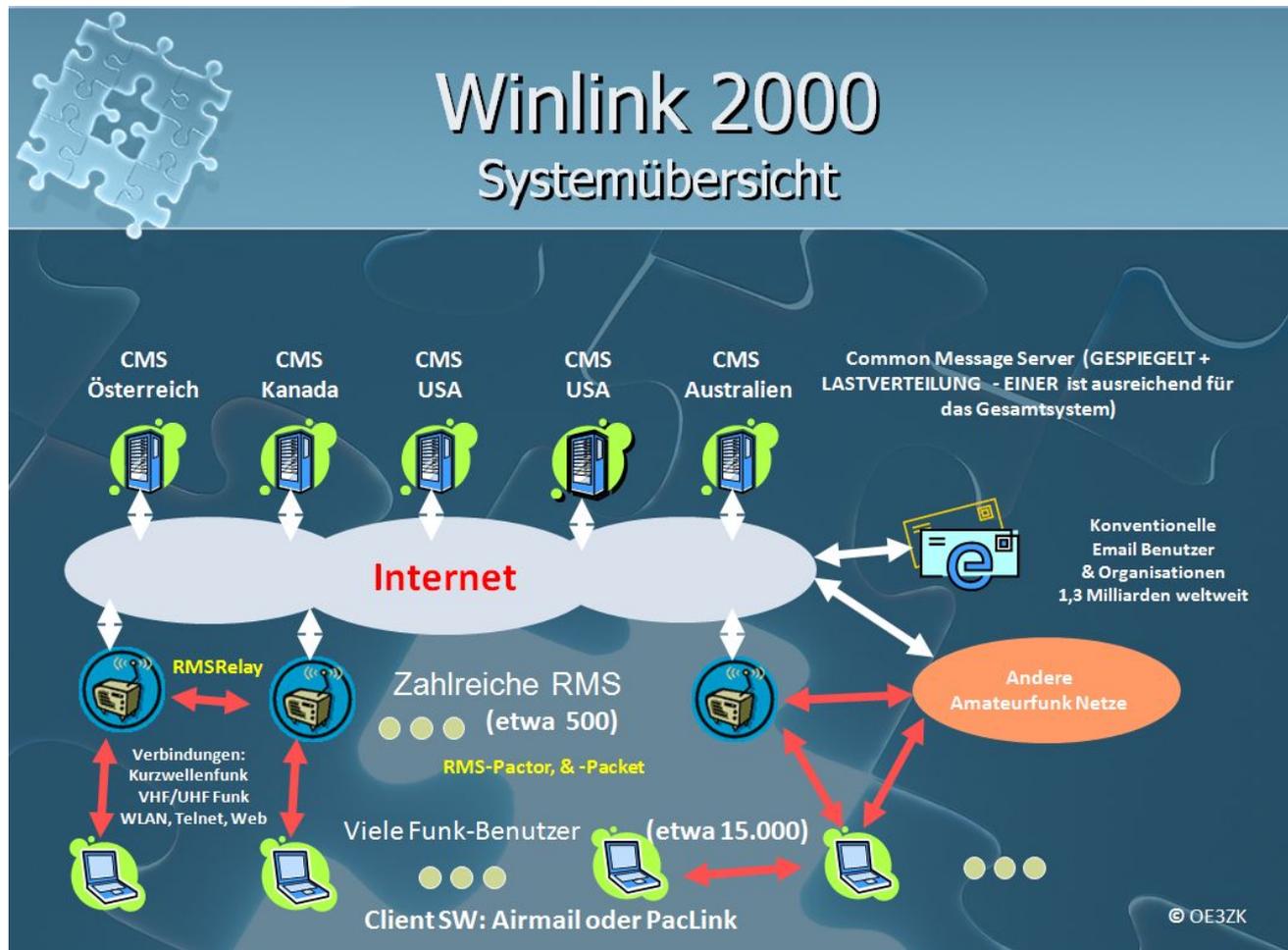
Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung
- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

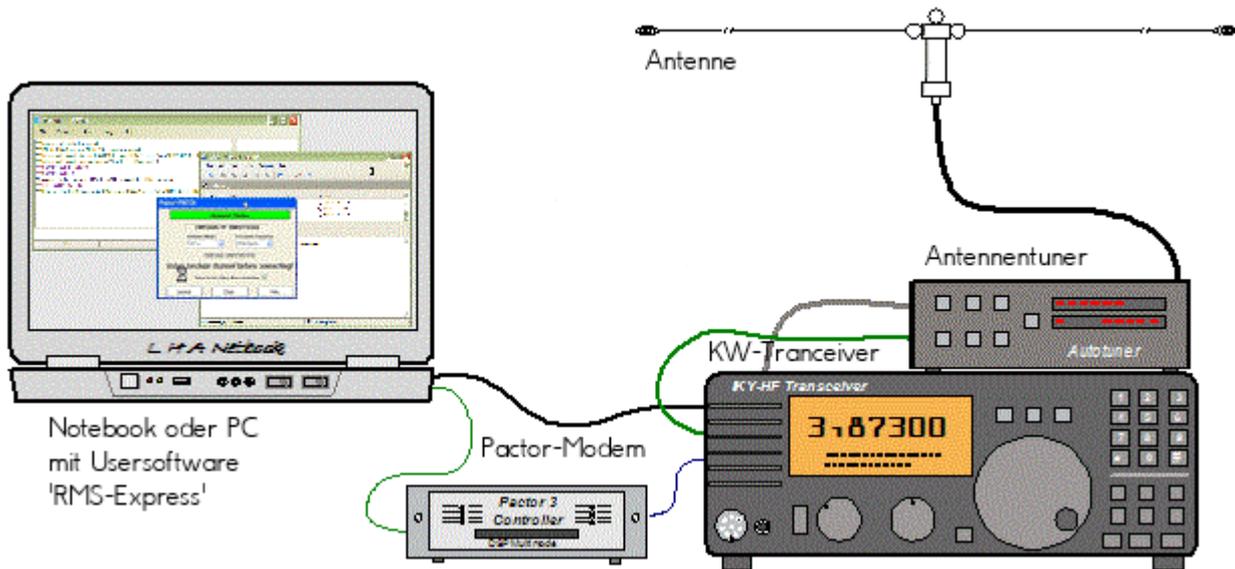
=> daher bestens für die Krisentelekkommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Terminal Node Controller (TNC)
- Kurzwellentransceiver
 - WL2K RMSFactor unterstützt P1, P2 oder P3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF



- Netbook
 - Windows
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink

- VHF/UHF Transceiver
 - Im Unterschied zu Vorgängermodellen ist der Kenwood TM-710E voll WL2K RMSPacket tauglich
- VHF/UHF Antenne

(Derzeit sind im Raum St.Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)

Software

Benutzersoftware

- **Airmail**

Airmail ist ein altbewährtes Programm für den Nachrichtentransfer über Winlink. Airmail unterstützt Pactor auf Kurzwelle,

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung, sowie Telnet-Verbindungen über beliebige TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-Star (DD-Mode). Einmal mit WL2K verbunden ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch. Airmail erlaubt Position Reporting und den Empfang von globalen Wettervorhersagen

(Seewetter).

- **PacLink**

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 16:48 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→Was wird benötigt?)
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 16:49 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→Benutzersoftware)
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

<p>Zeile 92:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung, sowie Telnet-Verbindungen über beliebige TCP/IP-Netze wie dem Internet oder </div> <div style="border: 1px solid #ccc; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-Star (DD-Mode). Einmal mit einem RMSPactor oder RMSPacket Gateway verbunden ist der </div> <div style="border: 1px solid #ccc; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> Nachrichten-Transfer vollautomatisch. Airmail erlaubt Position Reporting und den Empfang von globalen Wettervorhersagen </div>	+	<p>Zeile 92:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung, sowie Telnet-Verbindungen über beliebige TCP/IP-Netze wie dem Internet oder </div> <div style="border: 1px solid #ccc; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-Star (DD-Mode). Einmal mit WL2K verbunden ist der </div> <div style="border: 1px solid #ccc; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> Nachrichten-Transfer vollautomatisch. Airmail erlaubt Position Reporting und den Empfang von globalen Wettervorhersagen </div>
<p>Zeile 107:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> =====Bedienungsanleitungen===== </div> <div style="border: 1px solid #ccc; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> =====Sys-Op Software===== </div>	+	<p>Zeile 107:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> =====Bedienungsanleitungen===== </div> <div style="border: 1px solid #ccc; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> =====Sys-Op Software===== </div>

Version vom 6. Oktober 2009, 16:49 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	72
2 Funktionalität	72
2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes	72

3 Systemübersicht	73
4 Was wird benötigt?	73
4.1 Software	75
4.1.1 Benutzersoftware	75
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	75
4.1.2 Sys-Op Software	75

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[1] ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [2]

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

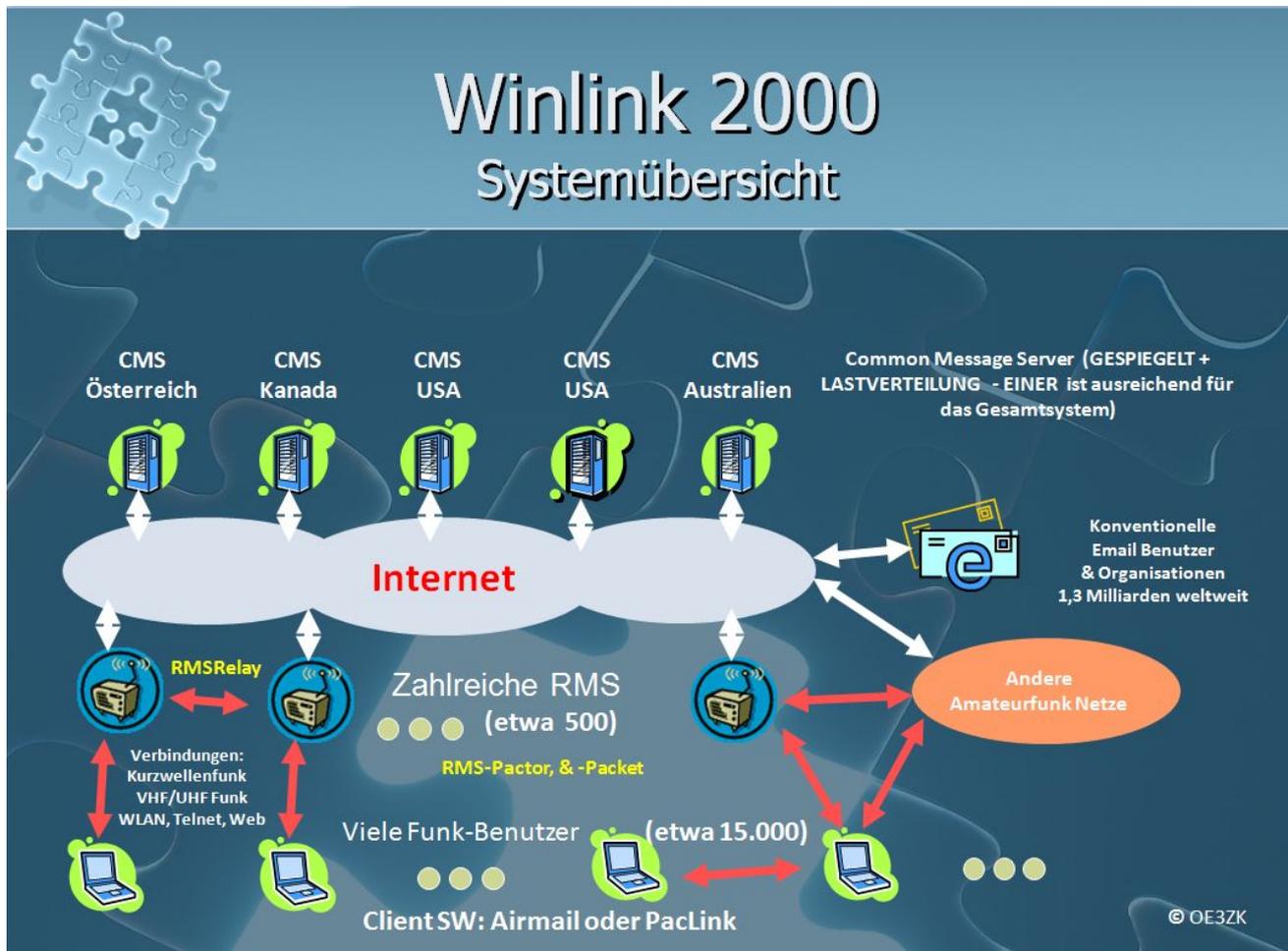
Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung
- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

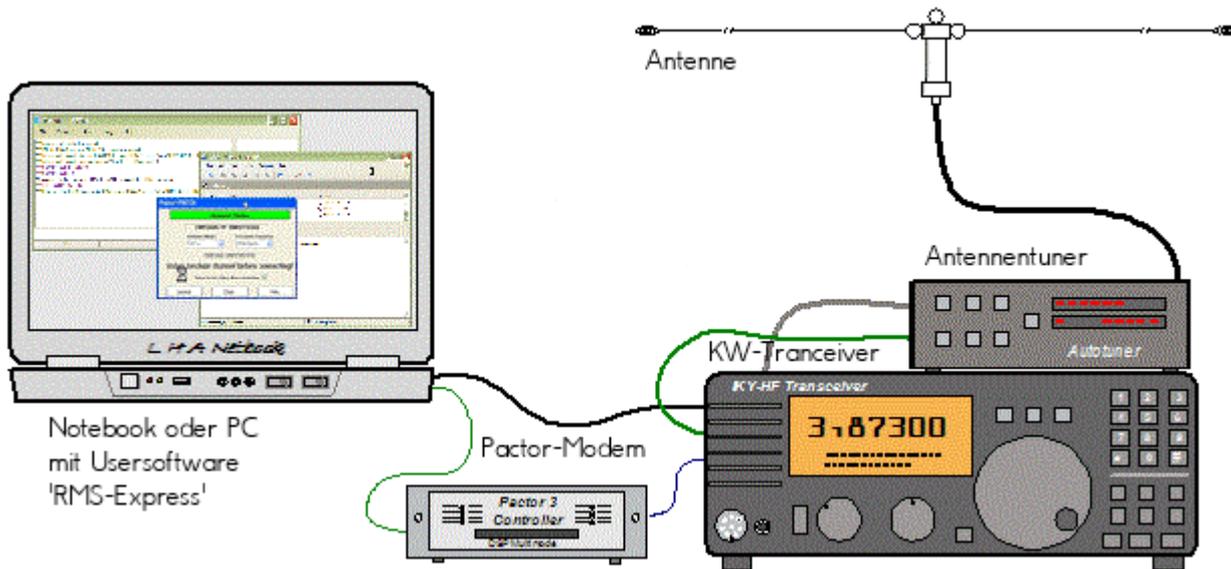
=> daher bestens für die Krisentelekkommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Terminal Node Controller (TNC)
- Kurzwellentransceiver
 - WL2K RMSFactor unterstützt P1, P2 oder P3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF



- Netbook
 - Windows
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink

- VHF/UHF Transceiver
 - Im Unterschied zu Vorgängermodellen ist der Kenwood TM-710E voll WL2K RMSPacket tauglich
- VHF/UHF Antenne

(Derzeit sind im Raum St.Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)

Software

Benutzersoftware

- **Airmail**

Airmail ist ein altbewährtes Programm für den Nachrichtentransfer über Winlink. Airmail unterstützt Pactor auf Kurzwelle,

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung, sowie Telnet-Verbindungen über beliebige TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-Star (DD-Mode). Einmal mit WL2K verbunden ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch. Airmail erlaubt Position Reporting und den Empfang von globalen Wettervorhersagen

(Seewetter).

- **PacLink**

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 16:48 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Was wird benötigt?)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 16:49 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Benutzersoftware)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 92:

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung, sowie Telnet-Verbindungen über beliebige TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-Star (DD-Mode). Einmal mit **einem RMSPactor oder RMSPacket Gateway** verbunden ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch. Airmail erlaubt Position Reporting und den Empfang von globalen Wettervorhersagen

Zeile 92:

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung, sowie Telnet-Verbindungen über beliebige TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-Star (DD-Mode). Einmal mit **WL2K** verbunden ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch. Airmail erlaubt Position Reporting und den Empfang von globalen Wettervorhersagen

Zeile 107:

====Bedienungsanleitungen====

====Sys-Op Software====

Zeile 107:

====Bedienungsanleitungen====

====Sys-Op Software====

Version vom 6. Oktober 2009, 16:49 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	78
2 Funktionalität	78
2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes	78

3 Systemübersicht	79
4 Was wird benötigt?	79
4.1 Software	81
4.1.1 Benutzersoftware	81
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	81
4.1.2 Sys-Op Software	81

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[1] ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [2]

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

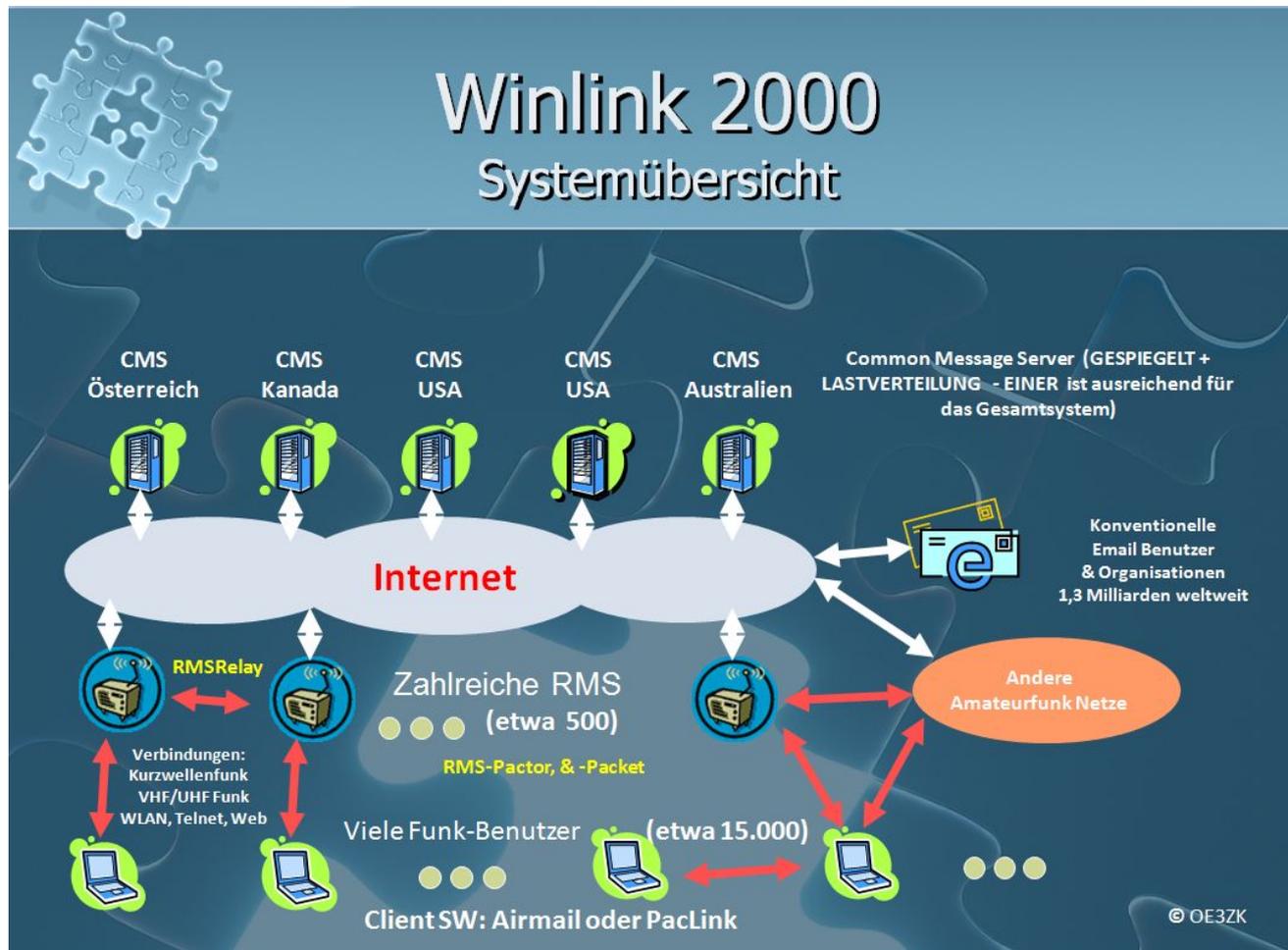
Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung
- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

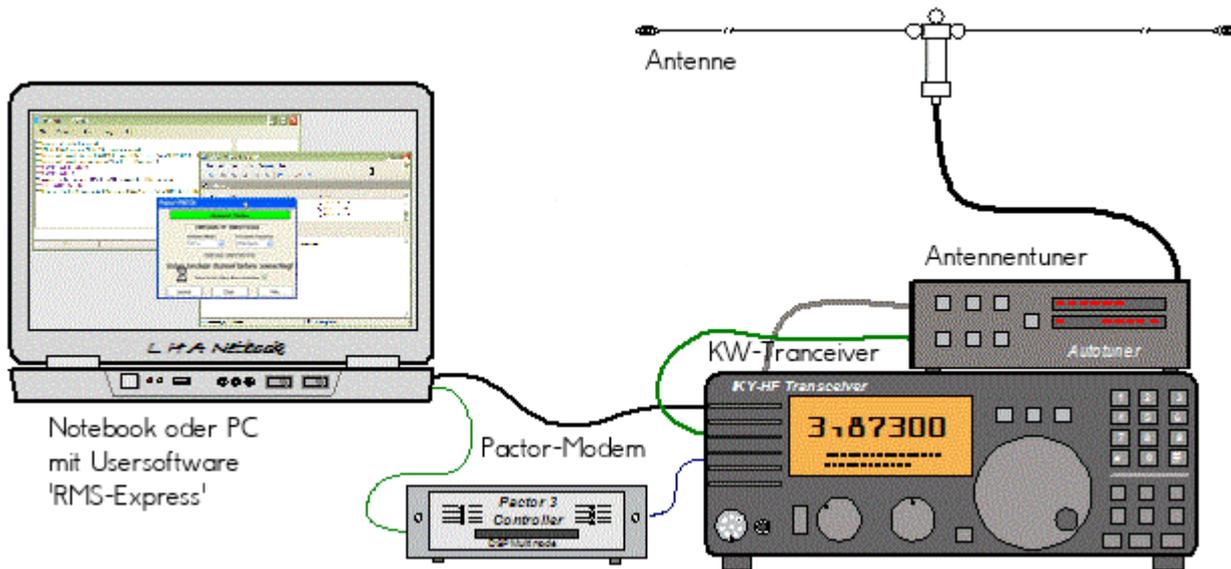
=> daher bestens für die Krisentelekkommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Terminal Node Controller (TNC)
- Kurzwellentransceiver
 - WL2K RMSFactor unterstützt P1, P2 oder P3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF



- Netbook
 - Windows
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink

- VHF/UHF Transceiver
 - Im Unterschied zu Vorgängermodellen ist der Kenwood TM-710E voll WL2K RMSPacket tauglich
- VHF/UHF Antenne

(Derzeit sind im Raum St.Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)

Software

Benutzersoftware

- **Airmail**

Airmail ist ein altbewährtes Programm für den Nachrichtentransfer über Winlink. Airmail unterstützt Pactor auf Kurzwelle,

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung, sowie Telnet-Verbindungen über beliebige TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-Star (DD-Mode). Einmal mit WL2K verbunden ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch. Airmail erlaubt Position Reporting und den Empfang von globalen Wettervorhersagen

(Seewetter).

- **PacLink**

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 16:48 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→Was wird benötigt?)
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 6. Oktober 2009, 16:49 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→Benutzersoftware)
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

Zeile 92:

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung,
 sowie Telnet-Verbindungen über beliebige
 TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-
 Star (DD-Mode). Einmal mit **einem**
RMSPactor oder RMSPacket Gateway v
 erbunden ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch.
 Airmail erlaubt Position Reporting und den
 Empfang von globalen Wettervorhersagen

Zeile 107:

====Bedienungsanleitungen====

====Sys-Op Software====

Zeile 92:

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung,
 sowie Telnet-Verbindungen über beliebige
 TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-
 Star (DD-Mode). Einmal mit **WL2K** verbund
 en ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch.
 Airmail erlaubt Position Reporting und den
 Empfang von globalen Wettervorhersagen

Zeile 107:

====Bedienungsanleitungen====

====Sys-Op Software====

Version vom 6. Oktober 2009, 16:49 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	84
2 Funktionalität	84
2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes	84

3 Systemübersicht	85
4 Was wird benötigt?	85
4.1 Software	87
4.1.1 Benutzersoftware	87
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	87
4.1.2 Sys-Op Software	87

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[1] ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [2]

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung
- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

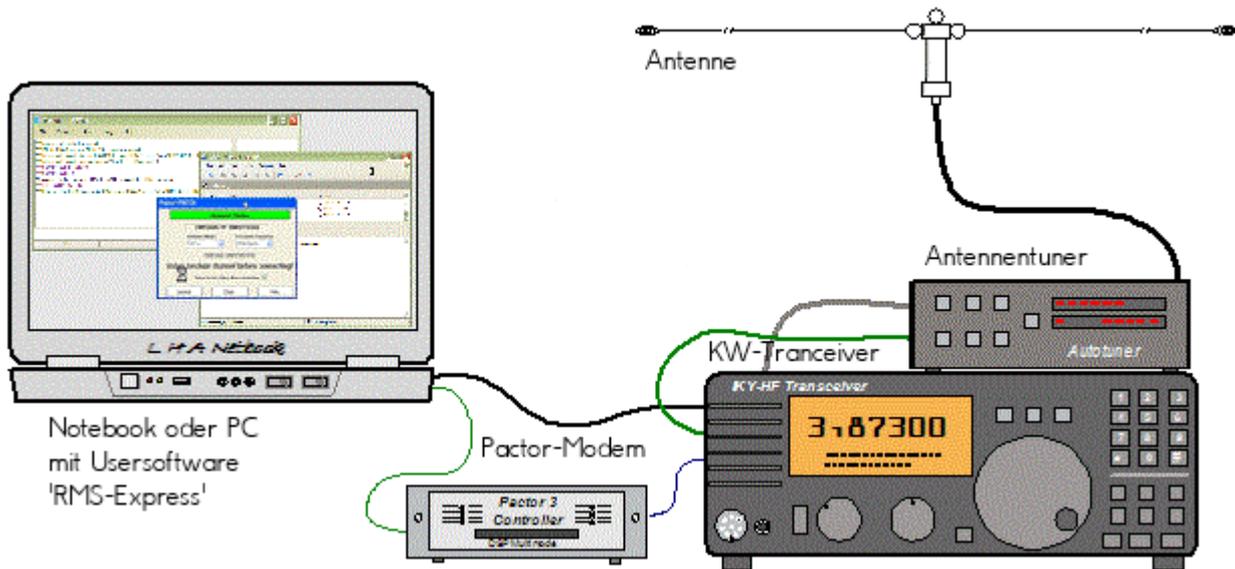
=> daher bestens für die Krisentelekkommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Terminal Node Controller (TNC)
- Kurzwellentransceiver
 - WL2K RMSFactor unterstützt P1, P2 oder P3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF



- Netbook
 - Windows
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink

- VHF/UHF Transceiver
 - Im Unterschied zu Vorgängermodellen ist der Kenwood TM-710E voll WL2K RMSPacket tauglich
- VHF/UHF Antenne

(Derzeit sind im Raum St.Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)

Software

Benutzersoftware

- **Airmail**

Airmail ist ein altbewährtes Programm für den Nachrichtentransfer über Winlink. Airmail unterstützt Pactor auf Kurzwelle,

genauso wie VHF/UHF-Paketübertragung, sowie Telnet-Verbindungen über beliebige TCP/IP-Netze wie dem Internet oder

High-Speed Intranetzen (HAMNET) und D-Star (DD-Mode). Einmal mit WL2K verbunden ist der

Nachrichten-Transfer vollautomatisch. Airmail erlaubt Position Reporting und den Empfang von globalen Wettervorhersagen

(Seewetter).

- **PacLink**

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software